

**Politische Einstellungen, politische
Partizipation und Wählerverhalten im
vereinigten Deutschland 1994 -
Variable Report**

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 24.03.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studiennummer ZA3065, Version: 3.0.0, doi: 10.4232/1.11973

GESIS-Variable Reports Nr. 2015|17

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994 - Variable Report

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 24.03.2015

Zugehörig zum Datensatz

Studennummer ZA3065, Version: 3.0.0, doi: 10.4232/1.11973

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2015

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
50667 Köln
Unter Sachsenhausen 6-8
Deutschland

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Telefax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: christina.eder@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhalt

Inhalt.....	1
Einführung und Vorbemerkungen	3
Datenzugang.....	3
Benutzerbestimmung	4
Haftungsausschluss.....	4
1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994.....	5
1.1 Bibliographische Informationen	5
1.1.1 Archivstudiennummer	5
1.1.2 Titel und Archivuntertitel.....	5
1.1.3 Primärforscher	5
1.1.4 Zitierweise	5
1.2 Inhalt	6
1.2.1 Zusammenfassung	6
1.2.2 Themenüberblick	7
1.3 Grundgesamtheit.....	7
1.4 Auswahl	7
1.5 Erhebungszeitraum	7
1.6 Erhebungsverfahren	7
1.7 Gewichtung	7
1.8 Datenaufbereitung.....	8
2 Korrespondenzliste	9
3 Internationaler Dokumentationsstandard	14
4 Erläuterung der Variablendokumentation.....	15
5 Variablendokumentation.....	17

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl.....	9
Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation	16

Einführung und Vorbemerkungen

Zur Bundestagswahl 1994 wurde die vorliegende DFG-geförderte Studie von Prof. Dr. Falter, Prof. Dr. Gabriel, Prof. Dr. Rattinger und Prof. Dr. Schmitt durchgeführt. Sie besteht aus einem Vor- und einem Nachwahlquerschnitt und diente gleichzeitig als erste Welle für das Langfristpanel zu den Bundestagswahlen 1994-1998-2002 (ZA4301). Der Fragebogen der Studie wurde in Zusammenarbeit mit der auf informeller Basis gegründeten Vorbereitungsgruppe Deutsche Nationale Wahlstudie (DNW) entwickelt. Die Studie umfasst Meinungen und Einstellungen der wahlberechtigten Bevölkerung zu Parteien und Politikern, zur Wahl und möglichen Regierungskoalitionen aber auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie gehört zur Gruppe der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften.

Der vorliegende Bericht ist in fünf Sektionen eingeteilt: Sektion eins stellt eine Beschreibung der Studie Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994 vor, inklusive bibliographischer Informationen, Zusammenfassung, methodischen Anmerkungen, Ausführungen zur Gewichtung und allgemeiner Informationen bezüglich der Datenaufbereitung. Die zweite Sektion beinhaltet eine Korrespondenztabelle der Variablen. Sektion drei bietet allgemeine Informationen über die Dokumentationsstandards. Sektion vier erläutert die Details des Parts mit der Variablendokumentation, der in der darauffolgenden Sektion fünf enthalten ist. Sektion fünf besteht aus der Dokumentation der Variablen mit vollständigen Fragetexten und Antwortkategorien, inklusive korrespondierender Archivbemerkungen bezüglich der Datenaufbereitung oder Inkonsistenzen, falls zutreffend. Zusätzlich enthält dieser Bericht Häufigkeitsauszählungen für viele der Variablen. Diese Auswertungen basieren auf ungewichteten Daten.

Datenzugang

Datensätze für statistische Analysen und die zugehörigen Dokumentationen (original Fragebögen, Variable Reports) werden durch GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften auf den Onlineplattformen GESIS Datenbestandskatalog (<http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>) und ZACAT – GESIS Online Study Catalogue (<http://zocat.gesis.org>) angeboten.

Der [GESIS Datenbestandskatalog](#)¹ bietet Studienbeschreibungen der Datensätze der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 an, die methodische Informationen sowie Versionsgeschichte und Errata beinhalten. Zudem werden die Datensätze und die entsprechenden Dokumentationen zum Download zur Verfügung gestellt.

[ZACAT](#)² bietet Daten und Dokumentationen zur Volltextsuche sowie zur Online-Analyse an.

¹ Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenbestandskatalog:
<https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0012&search=Wahlstudien&search2=&DB=d&tab=0¬abs=&nf=1&af=&tll=10>

² Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im ZACAT – GESIS Online Study Catalogue.
<http://zocat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zocat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog12>

Benutzerbestimmung

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir um das Einsenden bibliographischer Anmerkungen für jedes abgeschlossene Manuskript oder eine Zusammenfassung des Manuskriptes. Bitte führen Sie in einem Begleitschreiben aus, welche Daten (Studie sowie betreffende Variablen) genutzt wurden.

Haftungsausschluss

Weder das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften noch die Primärforscher tragen irgendeine Verantwortung für die Verwendung der Daten oder für Interpretationen oder Schlussfolgerungen, die auf den Daten basieren.

1 Studienbeschreibung – Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994

1.1 Bibliographische Informationen

1.1.1 Archivstudiennummer

GESIS Studiennummer: ZA3065 (Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994)

Aktuelle Version: 3.0.0, 2015-03-18, [doi:10.4232/1.11973](https://doi.org/10.4232/1.11973)

1.1.2 Titel und Archivuntertitel

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994

1.1.3 Primärforscher

Jürgen W. Falter, Universität Mainz

Oscar W. Gabriel, Universität Stuttgart

Hans Rattinger, Universität Bamberg

Karl Schmitt, Universität Jena

1.1.4 Zitierweise

Veröffentlichungen, die auf durch das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften zugänglich gemachten Daten basieren, sollen dies durch Zitation erkennbar machen. Zitate müssen in den Fußnoten oder im Literaturverzeichnis der Veröffentlichung aufgeführt werden.

Die Zitierweise für die vorliegende Studie lautet:

Falter, Jürgen W.; Gabriel, Oscar W.; Rattinger, Hans; Schmitt, Karl (2015) Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA3065 Datenfile Version 3.0.0, [doi:10.4232/1.11973](https://doi.org/10.4232/1.11973)

1.2 Inhalt

1.2.1 Zusammenfassung

Politische Einstellungen und politische Partizipation im vereinigten Deutschland.

Kumulierter Datensatz aus den Datensätzen der zwei weitgehend identischen Querschnittbefragungen zu zwei verschiedenen Befragungszeitpunkten in Ost- und West-Deutschland.

Themen: Die nachfolgend aufgeführten Fragen wurden in mindestens einer Erhebung gestellt: Beurteilung der aktuellen allgemeinen Wirtschaftslage sowie der Wirtschaftslage im Vorjahr; Konjunkturerwartung; eigene wirtschaftliche Lage; Demokratiezufriedenheit; Politikinteresse; Sicherheit der eigenen Wahlbeteiligungsabsicht und der eigenen Wahlentscheidung; Wahlverhalten bei früheren Bundestagswahlen; Art der Stimmabgabe als Briefwahl oder Urnenwahl; gleiche Wahlentscheidung nach Kenntnis des Ausgangs der Wahl; Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Zweitstimme); wichtigste Gründe der Unzufriedenheit mit den Parteien; Koalitionspräferenz; Responsivität: Beurteilung von Parteipolitikern und ihrer Arbeit sowie ihres Verhältnisses zum Bürger (Skala); Machtorientierung der Parteien; Unterschiedlichkeit der Parteien; zu viel Einfluss der Parteien in der Gesellschaft; Korruption von Parteien und Politikern; Notwendigkeit von Berufspolitikern; wichtigste Probleme des Landes; Issue-Relevanz und Issue-Kompetenz der Parteien; Einstellung zu Politik und Gesellschaft (Skala: Kompliziertheit der Politik, Streikrecht, Bürgernähe von Politikern, Einflussmöglichkeiten der Bürger auf die Parteien und die Regierung (Efficacy), Demokratieverständnis); Sympathie-Skalometer für die CDU, CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, die Republikaner und die PDS; Postmaterialismus (Inglehart-Index); Institutionenvertrauen: Vertrauen in den Bundestag, in das Bundesverfassungsgericht, in die Bundesregierung, die Gerichte, die Polizei, die Verwaltung, die Kirchen, die Parteien und die Bundeswehr; Kanzlerpräferenz; eigene politische Partizipation; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; wichtigste Interessengruppe bzw. Interessenvertretung; Vertretenheitsgefühl durch Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Umweltschutzgruppen und Kirchen; Beurteilung der Parteien in ihrer Nähe zu den vorgenannten Organisationen; Rezeption des politischen Teils in der Zeitung und im Fernsehen; Einschätzung der Gerechtigkeit der Gesellschaftsordnung in der Bundesrepublik; eigene Zugehörigkeit zu einer benachteiligten bzw. bevorzugten Bevölkerungsgruppe in der Gesellschaft; Charakterisierung von Ostdeutschen und Westdeutschen (Selbstbild, Fremdbild, semantisches Differential); Häufigkeit des Aufenthalts im jeweils anderen Teil Deutschlands nach der Vereinigung; Extremismusskala: Nationalstolz, Verstaatlichungswunsch für Wirtschaftsunternehmen, Allgemeinwohl vor Verbandsinteressen, amerikanischer Imperialismus als Gefahr für den Weltfrieden, Diktatur als die bessere Staatsform, gute Seiten am Nationalsozialismus, Ausbeutung von Arbeitern und Dritte-Welt-Ländern, Hitler und Judenvernichtung, Überfremdung der Bundesrepublik, DDR mit mehr positiven Seiten, nationalitätenübergreifende Ehen, zu großer Einfluss der Juden, Sozialismus als gute Idee, Andersartigkeit der Juden und Verständnis für Anschläge auf Asylbewerberheime.

Demographie: Geschlecht; Geburtsjahr (Alter); Konfession; Kirchengangshäufigkeit; Kirchenverbundenheit des Elternhauses; Bildung und Schulabschluss; Erwerbstätigkeit; unfreiwilliger Arbeitsplatzwechsel oder Arbeitslosigkeit seit 1990; Ausscheiden aus dem Berufsleben seit 1990; Beschäftigung im öffentlichen Dienst; berufliche Stellung; Familienstand; Charakteristika des Haushaltsvorstands; Wohnsitzbundesland und Wohndauer; Herkunftsbundesland; Mitgliedschaften in Bürgerinitiative, Partei, Berufsvereinigung oder Gewerkschaft; Parteineigung (Skala); Dauer dieser Parteineigung; Parteiidentifikation; Parteineigung hinsichtlich westlicher Parteien vor der Wende (nur im Osten gefragt); Anzahl der Personen, die zum Haushaltseinkommen beitragen; Haushaltsnettoeinkommen; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit und Schichtzugehörigkeit des Elternhauses (soziale Mobilität); Haushaltsgröße; Anzahl der Personen ab 16 Jahren im Haushalt.

Zusätzlich verkodet wurde: Interviewdatum für den ersten bis dritten Besuch; Intervieweridentifikation; Ortsgröße; Interviewbeginn; Interviewende; Anzahl der Kontaktversuche; Ost-West-Gewicht; Gewichtungsfaktoren

1.2.2 Themenüberblick

- Politische Verhaltensweisen und Einstellungen / Meinungen
- Regierung, politische Systeme, Parteien und Verbände

1.3 Grundgesamtheit

In Privathaushalten lebende deutsche Staatsangehörige ab 16 Jahren

Es wurden 4111 Personen befragt.

1.4 Auswahl

Das ADM-Master-Sample ist ein geschichtetes, dreistufiges Zufallsauswahlverfahren und basiert auf der Wahlbezirkseinteilung von Bundestagswahlen. Es wurden zwei Netze des ADM-Stichprobensystems eingesetzt, wobei in Ostdeutschland ein Doppelnetz verwendet wurde, was bedeutet, dass für eine disproportionale Stichprobe diese verdoppelt wurde. Die Zielhaushalte wurden nach dem Random-Route-Verfahren ausgewählt, die Zielperson im Haushalt wurde per Schwedenschlüssel ermittelt.

1.5 Erhebungszeitraum

Die Erhebung erfolgte durch BASIS Research, Frankfurt:

Erhebungszeitraum insgesamt: 09.1994 – 11.1994

Vorwahl West: 12.09. 1994 – 14.10.1994

Vorwahl Ost: 12.09.1994 – 14.10.1994

Nachwahl West: 24.10.1994 – 01.12.1994

Nachwahl Ost: 24.10.1994 – 15.11.1994

1.6 Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

1.7 Gewichtung

Die Auszählungen im hier vorliegenden Variable Report basieren auf ungewichteten Daten.

1.8 Datenaufbereitung

Generell orientiert sich die Variablenstruktur des Datensatzes an den Fragebögen. Vorangestellt finden sich eine Reihe technischer Variablen. Diese umfassen Archiv-Identifikationsvariablen (Studien-ZA-Nummer, Versions-ID sowie DOI) und Umfrage-Identifikationsvariablen (Befragtennummer, Bundesland). Am Ende des Datensatzes befinden sich Variablen für die Gemeindeklassengröße, den Erhebungstag, den Interview-Beginn, das Interview-Ende, die Anzahl der Interviewerbesuche sowie für die Gewichtung (reines Ost-West Gewicht, Repräsentativgewicht und Gesamtgewicht).

In der Regel übernehmen Variablen die Codierung des Fragebogens.

Die Zugehörigkeit einer Frage zur Vor-/Nachwahlbefragung wurde über den Zusatz ‚VW‘ (Vorwahl) bzw. ‚NW‘ (Nachwahl) zur Fragenummer dokumentiert. Ist eine Fragenummer ohne diesen Zusatz, wurde sie in beiden Befragungen erhoben und hatte in beiden Fragebögen die gleiche Fragenummer. Falls eine Frage nur in der Vorwahl- oder nur in der Nachwählerhebung gefragt wurde, erkennt man das an der Fragenummer sowie einer zusätzlichen Note unterhalb der eigentlichen Fragedokumentation.

Die Benutzer sollten beachten, dass für Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten jeweils eine Reihe an „dummy“-Variablen codiert wurde, die sich an den Antwortkategorien orientieren. Neben den Werten null, wenn die korrespondierende Antwortkategorie nicht gewählt wurde, und eins, wenn die korrespondierende Antwortkategorie gewählt wurde, sind außerdem Werte codiert, die „keine Angabe“, „trifft nicht zu“ und „nicht erhoben“ repräsentieren.

Die Variablen der Fragen, die nur in einem Split erhoben wurden, erhalten einen Code für die Befragten, bei denen diese Frage nicht erhoben wurde. Dieser Code (in der Regel null) repräsentiert die Fälle, denen die jeweilige Frage nicht gestellt wurde.

Anzahl der Variablen: 206

2 Korrespondenzliste

Variablenkorrespondenzliste Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994

Tabelle 1: Variablenkorrespondenzliste Vor- und Nachwahl

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
za_nr	Studennummer	x	x
version	Archiv Version	x	x
doi	Digital Object Identifier	x	x
vpnid	Befragtennummer	x	x
vsplitwo	Ost-West-Split	x	x
vvornach	Befragungszeitpunkt	x	x
vprojekt	Befragungsjahr	x	x
vpoint	Point	x	x
vland	Bundesland	x	x
vadresnr	Laufende Adressnummer	x	x
vnetz	Netz	x	x
V10	Wirtschaftliche Lage allgemein	x	x
V20	Wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
V30	Wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
V40	Demokratiezufriedenheit	x	x
V50	Stärke Politikinteresse	x	x
V60	Sicherheit Wahlteilnahme Bundestagswahl	x	
V61	Recall Zweitstimme Bundestagswahl 1994		x
V62	Art der Stimmabgabe		x
V63	Gleiche Wahlentscheidung		x
V64	Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme		x
V66	Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachw., konstruiert		
V70	Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachw.)	x	x
V80	Sicherheit der Wahlentscheidung	x	
V90	Eigene wirtschaftliche Lage gegenwärtig	x	x
V100	Eigene wirtschaftliche Lage retrospektiv	x	x
V110	Eigene wirtschaftliche Lage prospektiv	x	x
V120A	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
V120B	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	x	x
V121	Koalitionswunsch neue Regierung		x
V130A	Parteien wollen nur Wählerstimmen	x	
V130B	Für Parteien Staat = Selbstbedienungsladen	x	
V130C	Parteipolitiker sind vertrauenswürdig	x	
V130D	Ohne Beziehungen zu Parteien nichts erreichbar	x	
V130E	Einfache Parteimitglieder können sich einbringen	x	
V130F	Parteien geht es nur um Macht	x	
V130G	Parteien unterscheiden sich klar	x	

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
V130H	Parteien haben zuviel Einfluss in Gesellschaft	x	
V130I	Ohne Berufspolitiker schlechtere Regierung	x	
V130K	Parteien und Politiker sind korrupt	x	
V140AA	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	x	x
V140AB	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	x	x
V140AC	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	x	x
V140AD	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	x	x
V140AE	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	x	x
V140AF	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	x	x
VWIPROB1	Wichtigstes Problem in der BRD	x	x
VWIPROB2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	x	x
V150	Lösungskompetenz wichtigstes Problem	x	x
V160	Lösungskompetenz zweitwichtigstes Problem	x	x
V170A	Politiker kümmert, was einfache Leute denken	x	x
V170B	Kein Einfluss auf die Regierung	x	x
V170C	Auseinandersetzung schlecht: Allgemeinwohl	x	x
V170D	Politik ist zu kompliziert	x	x
V170E	Bürger verliert Recht	x	x
V170F	BT-Abgeordnete bemühen sich um Kontakt zur Bev.	x	x
V170G	Bürger haben kaum Einflussmöglichkeit auf Politik	x	x
V170H	Recht, für seine Meinung einzutreten	x	x
V170I	Traue mir aktive Rolle in politischer Gruppe zu	x	x
V170K	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	x	x
V170L	Kann wichtige politische Fragen gut verstehen	x	x
V170M	Wahlbeteiligung ist Pflicht jedes Bürgers	x	x
V170N	Bevölkerung entscheidet	x	x
V200A	Was halten Sie von: CDU	x	x
V200B	Was halten Sie von: CSU	x	x
V200C	Was halten Sie von: SPD	x	x
V200D	Was halten Sie von: FDP	x	x
V200E	Was halten Sie von: Bündnis 90/Grüne	x	x
V200F	Was halten Sie von: Republikaner	x	x
V200G	Was halten Sie von: PDS	x	x
V210A	Politische Ziele: Ruhe und Ordnung	x	x
V210B	Politische Ziele: mehr Einfluss Regierungsentscheidung	x	x
V210C	Politische Ziele: Kampf gegen steigende Preise	x	x
V210D	Politische Ziele: Schutz freie Meinungsäußerung	x	x
V210aalt	a210a, Politische Ziele, 1.N	x	x
V210balt	a210b, Politische Ziele, 2.N	x	x
V210calt	a210c, Politische Ziele, 3.N	x	x
V220A	Vertrauen: Bundestag	x	x
V220B	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	x	x
V220C	Vertrauen: Bundesregierung	x	x
V220D	Vertrauen: Gerichte	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
V220E	Vertrauen: Polizei	x	x
V220F	Vertrauen: Verwaltung	x	x
V220G	Vertrauen: Kirchen	x	x
V220H	Vertrauen: Parteien	x	x
V220I	Vertrauen: Bundeswehr	x	x
V230	Kanzlerpräferenz	x	x
V231	Kanzlerpräferenz - Nachwahl		x
V240A	Pol. Partizipation: Bürgerinitiative	x	x
V240B	Pol. Partizipation: genehmigte Demonstration	x	x
V240C	Pol. Partizipation: gewaltsame Demonstration	x	x
V240D	Pol. Partizipation: Gewalt	x	x
V240E	Pol. Partizipation: Verkehrsblockade	x	x
V250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	x	x
V260A	Gegen/Für meine Interessen: Gewerkschaften	x	x
V260B	Gegen/Für meine Interessen: Wirtschafts-/Arbeitgeberverbände	x	x
V260C	Gegen/Für meine Interessen: Umweltschutzgrupp.	x	x
V260D	Gegen/Für meine Interessen: ev. Kirche	x	x
V260E	Gegen/Für meine Interessen: kath. Kirche	x	x
V270	Wichtigste Interessengruppe	x	x
V280A	Nähe zu Partei: Gewerkschaften	x	x
V280B	Nähe zu Partei: Wirtschafts-/Arbeitgeberverbände	x	x
V280C	Nähe zu Partei: Umweltschutzgruppen	x	x
V280D	Nähe zu Partei: ev. Kirche	x	x
V280E	Nähe zu Partei: kath. Kirche	x	x
V290	Häufigkeit politischer Teil in der Zeitung	x	x
V300	Häufigkeit politische Sendungen im TV	x	x
V310	Gesellschaftsordnung gerecht oder ungerecht	x	x
V320	Zugehörigkeit benachteiligte/bevorzugte Bev.gruppen	x	x
V330	Recall: Bundestagswahl 1990	x	x
V331	Recall: Bundestagswahl 1990 – Nachwahl		x
VFREMDA	Fremdbild: bescheiden-überheblich	x	x
VFREMDB	Fremdbild: unsicher-sicher	x	x
VFREMDC	Fremdbild: selbständig-unselbständig	x	x
VFREMDD	Fremdbild: provinziell-weltoffen	x	x
VFREMDE	Fremdbild: flexibel-starr	x	x
VFREMDF	Fremdbild: nicht geschäftstüchtig-geschäftstüchtig	x	x
VSELBSTA	Selbstbild: bescheiden-überheblich	x	x
VSELBSTB	Selbstbild: unsicher-sicher	x	x
VSELBSTC	Selbstbild: selbständig-unselbständig	x	x
VSELBSTD	Selbstbild: provinziell-weltoffen	x	x
VSELBSTE	Selbstbild: flexibel-starr	x	x
VSELBSTF	Selbstbild: nicht geschäftstüchtig-geschäftstüchtig	x	x
V340SPW	Wie oft in Ostdeutschland	x	x
V340SPO	Wie oft in Westdeutschland	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
V350A	Bin stolz, Deutscher zu sein	x	x
V350B	Verstaatlichung wichtiger Wirtschaftsunternehmen	x	x
V350C	Mut zu Nationalgefühl	x	x
V350D	Unterordnung der Gruppeninteressen unter Allgemeinwohl	x	x
V350E	USA Gefahr für Weltfrieden	x	x
V350F	Diktatur ist u.U. die bessere Staatsform	x	x
V350G	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	x	x
V350H	Dritte Welt wird ausgeplündert	x	x
V350I	Arbeiter werden ausgeplündert	x	x
V350K	Ohne Judenvernichtung Hitler großer Staatsmann	x	x
V350L	BRD durch Ausländer überfremdet	x	x
V350M	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	x	x
V350N	Ausländer sollten Landsleute heiraten	x	x
V350O	Einfluss der Juden auch heute zu groß	x	x
V350P	Sozialismus=gute Idee, schlecht ausgeführt	x	x
V350Q	Juden passen nicht recht zu uns	x	x
V350R	Verständnis für Anschläge Asylbewerberheime	x	x
VSEX	Geschlecht	x	
VJAHR	Geburtsjahr	x	x
VRELIG	Konfession	x	x
VKIRCHG	Kirchgangshäufigkeit	x	x
VKIRELT	Verbundenheit mit Kirche Elternhaus	x	x
VBILDG	Bildung/Schulabschluss	x	x
VBERUFTG	Erwerbstätigkeit	x	x
VFRBERTG	Erwerbstätigkeit früher	x	x
VFRBEJAH	Erwerbstätigkeit früher: wann beendet	x	x
VWECHS90	Arbeitsplatzwechsel seit 1990	x	x
VARLOS90	Arbeitslos seit 1990	x	x
VBAUSG90	Ausscheiden aus Berufsleben seit 1990	x	x
VOEFF	Öffentlicher Dienst	x	x
VBERUF	Berufliche Stellung	x	x
VFAMSTD	Familienstand	x	x
VHHV	HHVorstand	x	x
VHVPERS	HHVorstand Person	x	x
VHVBILD	HHVorstand Bildung	x	x
VHVBERTG	HHVorstand Berufstätigkeit	x	x
VHVFBRTG	HHVorstand früher berufstätig	x	x
VHVFBJAH	HHVorstand Berufstätigkeitsdauer	x	x
VHVWE90	HHVorstand unfreiw. Arbeitswechsel seit 1990	x	x
VHVALO90	HHVorstand arbeitslos seit 1990	x	x
VHVAUS90	HHVorstand ausgeschieden seit 1990	x	x
VHVODIEN	HHVorstand öffentlicher Dienst	x	x
VHVBERGR	HHVorstand Berufsgruppe	x	x
VWOHNBL	Wohnen Bundesland	x	x

Variablenname	Variablenlabel	Vorwahl	Nachwahl
VJAHRBL	Wohndauer in Bundesland	x	x
WONWOBL	Bundesland hergezogen	x	x
VINITMG	Mitgliedschaft: Bürgerinitiative	x	x
VPARTMG	Mitgliedschaft: Partei	x	x
VBVERMG	Mitglied Berufsvereinigung, Gewerkschaft	x	x
VPID	Parteineigung	x	x
VPIDSTRK	Stärke der Parteineigung	x	x
VPIDZEIT	Dauer der Parteineigung	x	x
VPIDA	Parteineig.: Partei bedeutet mir viel	x	x
VPIDB	Parteineig.: Partei hat bessere Politiker	x	x
VPIDC	Parteineig.: habe Partei oft gewählt	x	x
VPIDD	Parteineig.: Partei macht bessere Politik	x	x
VPIDWEND	Parteineigung vor Wende	x	x
VHHPEINK	Anzahl Personen, Beteiligung am HHeink.	x	x
VHHEINKO	Haushaltseinkommen	x	x
VSCHICHT	Schichtzugehörigkeit	x	x
VWOSCHI	Zugehörigkeit zu welchem Teil der Schicht	x	x
VSCHIELT	Schichtzugehörigkeit im Vergl. zum Elternhaus	x	x
VHHPERS	Haushaltsgröße gesamt	x	x
VHHPER16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 J.	x	x
VDATUM	Interviewdatum	x	x
VINTERNR	Interviewernummer	x	x
VORTSGRP	Pol. Gemeindegrößenklasse	x	x
VORTSGRB	Gemeindegrößenklasse nach BIK	x	x
VINTBEG	Interview-Beginn	x	x
VINTENDE	Interviewende	x	x
VDATBES1	Datum des 1. Besuchs	x	x
VDATBES2	Datum des 2. Besuchs	x	x
VDATBES3	Datum des 3. Besuchs	x	x
VZAHLBES	Anzahl der Besuche insgesamt	x	x
flag	U16 + Inkonsistente Angaben Demographie	x	x
VGWOW1	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl	x	x
VGWOW2	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl	x	x
VGVWNW	Repräsentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West	x	x
VGGES	Repräsentativgewicht Ost Vor+Nach oder West Vor+Nach	x	x
VGVWNWOW	Repräsentativgewicht Gesamtdeutschland Vor oder Nach (mit Ost-West-Gewicht)	x	x
VGGESOW	Repräsentativgewicht Gesamtdeutschland Vor+Nach (mit Ost-West-Gewicht)	x	x

3 Internationaler Dokumentationsstandard

Die Variablendokumentation ist in Übereinstimmung mit den internationalen Metadaten-Spezifikationen für die Sozial- und Verhaltenswissenschaften erstellt worden, die durch die Data Documentation Initiative <DDI> festgelegt wurden. Die Variable Reports basieren auf der XML Repräsentation der DDI Version 2. Die Dokumentation kombiniert den genauen Wortlaut und die Reihenfolge der Fragekomponenten (Fragetext, Intervieweranweisung, Antwortkategorien, etc.) des Fragebogens mit der Variablenbeschreibung (Variablennamen, -werte und -labels) des Auswertungsdatensatzes. Allgemeine Hinweise und Kommentare bezüglich einzelner Variablen sind als Variablenhinweise definiert.



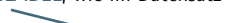



4 Erläuterung der Variablendokumentation

Hier wird jede Variable des Datensatzes bezüglich relevanter Metadaten und Häufigkeitsverteilung beschrieben.

Die Häufigkeiten der Variablen werden auf Basis ungewichteter Daten berechnet. Aufgrund der Rundung können Benutzer in ihren eigenen Auswertungen geringfügig andere Werte erhalten als in der Variablendokumentation abgebildet.

Missing-Werte wurden im Datensatz nicht als solche definiert und sind somit in die Auszählungen voll mit eingeflossen.

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation

<p>GESIS STUDIENNUMMER:  ZA5633</p> <p>Kopfzeile mit Studiennummer und Studientitel und ggf. DOI</p>	<p style="text-align: right;"> <small>Leibniz Institute for the Social Sciences</small></p> <p>ZA5633 Politbarometer West 2011</p> <p>Variablen in Studie (Originalsprache)</p>																																																																																																																																
<p>VARIABLENNAME (Seriennummer, zugewiesen durch das Archiv) und VARIABLENLABEL, wie im Datensatz definiert. </p>	<p>Variable, Label</p> <p>Frage text (Originalsprache)</p>																																																																																																																																
<p>FRAGENUMMER und vollständiger FRAGETEXT des Fragebogens, einschließlich Intervieweranweisungen. </p> <p>Die Zahlen oder Buchstaben, die zusammen mit der Fragenummer auftreten können, verweisen auf thematisch zusammengehörige Fragen und/oder auf die Reihenfolge der Antwortkategorien (Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten). Gegebenenfalls Hinweise zur Filterführung. </p>	<p>V120 - FDP-Krise: Hauptursache</p> <p>F.26</p> <p>Und woran liegt die Krise der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>in Woche 32:</p> <p>Und woran liegt die Schwäche der FDP hauptsächlich? An ...</p> <p>0 in den Wochen 02 bis 13, 18 bis 28 und 36 bis 50 nicht erhoben</p> <p>1 ihren führenden Politikern oder</p> <p>2 an den Inhalten ihrer Politik?</p> <p>9 keine Angabe</p>																																																																																																																																
<p>ANTWORTCODES im Datensatz für die entsprechende Variable und kompletter ANTWORTTEXT des Fragebogens. Die Antwortcodes können aufgrund von Standardisierungsmaßnahmen von den Antwortkategorien des Fragebogens abweichen. Gegebenenfalls abweichende Antwortcodes. </p>	<p>ZA5633, V120: FDP-Krise: Hauptursache nach V5: Erhebungswoche (N=1879)</p> <p>V5 nach V120, absolute Werte (Spaltenprozenze)</p> <table border="1" data-bbox="692 1077 1458 1323"> <thead> <tr> <th>V120</th> <th>V5</th> <th>2</th> <th>4</th> <th>6</th> <th>8</th> <th>13</th> <th>15</th> <th>18</th> <th>21</th> <th>23</th> <th>28</th> <th>32</th> <th>36</th> <th>38</th> <th>41</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td>X</td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>378 (41,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>544 (56,2%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>533 (58,5%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>424 (43,8%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>1003</td> <td>1077</td> <td>1014</td> <td>1053</td> <td>1034</td> <td></td> <td>1011</td> <td>1069</td> <td>991</td> <td>1074</td> <td>1027</td> <td></td> <td>1032</td> <td>1038</td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>911</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>968</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	V120	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41	0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034										1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)				2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)				9 KA	X							100						64		N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027		1032	1038	Gült. Summe								100,0%						100,0%		N Gült. Summe								911						968	
V120	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41																																																																																																																		
0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034																																																																																																																											
1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)																																																																																																																					
2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)																																																																																																																					
9 KA	X							100						64																																																																																																																			
N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027		1032	1038																																																																																																																		
Gült. Summe								100,0%						100,0%																																																																																																																			
N Gült. Summe								911						968																																																																																																																			
<p>HÄUFIGKEITSAUSZÄHGLUNG: Die relativen Häufigkeiten werden sowohl mit den fehlenden Werten (M) berechnet.</p>	<table border="1" data-bbox="692 1368 1299 1615"> <thead> <tr> <th>V120</th> <th>V5 (Forts.)</th> <th>43</th> <th>45</th> <th>47</th> <th>50</th> <th>N Summe</th> <th>Gült. Summe</th> <th>N Gült. Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 nicht erhoben</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>16424</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 führende Politiker</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>922</td> <td>49,1%</td> <td>922</td> </tr> <tr> <td>2 Inhalte der Politik</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>957</td> <td>50,9%</td> <td>957</td> </tr> <tr> <td>9 KA</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>164</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Summe</td> <td></td> <td>989</td> <td>1030</td> <td>1028</td> <td>994</td> <td>18467</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100,0%</td> <td></td> </tr> <tr> <td>N Gült. Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1879</td> </tr> </tbody> </table>	V120	V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe	0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424			1 führende Politiker						922	49,1%	922	2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957	9 KA						164			N Summe		989	1030	1028	994	18467			Gült. Summe							100,0%		N Gült. Summe								1879																																																								
V120	V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe																																																																																																																									
0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424																																																																																																																											
1 führende Politiker						922	49,1%	922																																																																																																																									
2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957																																																																																																																									
9 KA						164																																																																																																																											
N Summe		989	1030	1028	994	18467																																																																																																																											
Gült. Summe							100,0%																																																																																																																										
N Gült. Summe								1879																																																																																																																									

5 Variablendokumentation

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

za_nr - ZA-Studiennummer

ZA-Studiennummer 3065

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994

3065 GESIS Studie ZA3065

version - GESIS Archiv Version

Versionsnummer und Datum des Archiv-Datensatzes

Diese Variable beinhaltet die Versionsnummer des GESIS Datenarchivs und das entsprechende Erstellungsdatum.

Die Versionsnummer setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen (Major.Minor.Revision). Die erste Position (Major) wird erhöht, wenn die Zusammensetzung des Datensatzes verändert wurde (z. zusätzliche Variablen oder Fälle), die zweite Nummer (Minor) erhöht sich, wenn bedeutungsrelevante Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen wurden (z.B. Rekodierungen, Korrektur falsch oder irreführender Label) und die dritte Position (Revision) wird erhöht, wenn kleinere bzw. unbedeutende Fehler korrigiert wurden (z.B. Rechtschreibfehler in Variablen- oder Wertelabel).

Version 3.0.0 (2015-03-18)

doi - Digital Object Identifier

Digital Object Identifier (DOI)

doi:10.4232/1.11973

Diese Variable beinhaltet den bei da|ra, Registrierungsagentur für Wirtschafts- und Sozialdaten, registrierten Digital Object Identifier (DOI) für den vorliegenden Datensatz. Dieser DOI identifiziert diese Datensatzversion (s. Variable 'version') eindeutig und permanent.

Der folgende Link beinhaltet den DOI und ermöglicht den direkten Zugang zu den verfügbaren Daten und Dokumenten zu dieser Studie: <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11973>

Nach guter wissenschaftlicher Praxis ist der DOI ein wichtiges Element für die richtige und vollständige Zitation eines Datensatzes.

WPNID - Befragtennummer

Befragtennummer

Diese Variable identifiziert jeden Befragten eindeutig.

VSPLITWO - West-Ost-Split

Befragungsgebiet

<INT: Ich befrage in den...>

<Falls Code 1, Frage 1a bis 3a zutreffend.>

<Falls Code 2, Frage 1b bis 3b zutreffend.>

- 1 alten Bundesländern
- 2 neuen Bundesländern

ZA3065, VSPLITWO: West-Ost-Split (N=4111)

VSPLITWO

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	West		2031	49,4	49,4	49,4
2	Ost		2080	50,6	50,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

WORNACH - Befragungszeitpunkt

Zeitpunkt des Interviews

- 1 vor der Bundestagswahl
- 2 nach der Bundestagswahl

ZA3065, WORNACH: Befragungszeitpunkt (N=4111)

WORNACH

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vor der BTW		2068	50,3	50,3	50,3
2	nach der BTW		2043	49,7	49,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPROJEKT - Befragungsjahr

Befragungsjahr

1994

ZA3065, VPROJEKT: Befragungsjahr (N=4111)

VPROJEKT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1994			4111	100,0	100,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VLAND - Bundesland

Bundesland

(Wird vom Institut ausgefüllt)

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

ZA3065, VLAND: Bundesland (N=4111)

VLAND

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Schleswig-Holstein		71	1,7	1,7	1,7
2	Hamburg		74	1,8	1,8	3,5
3	Niedersachsen		261	6,3	6,3	9,9
4	Bremen		28	0,7	0,7	10,6
5	Nordrhein-Westfalen		557	13,5	13,5	24,1
6	Hessen		159	3,9	3,9	28,0
7	Rheinland-Pfalz		103	2,5	2,5	30,5
8	Baden-Wuerttemberg		299	7,3	7,3	37,8
9	Bayern		368	9,0	9,0	46,7
10	Saarland		37	0,9	0,9	47,6
11	Berlin		229	5,6	5,6	53,2
12	Brandenburg		389	9,5	9,5	62,6
13	Mecklenburg-Vorpommern		217	5,3	5,3	67,9
14	Sachsen		620	15,1	15,1	83,0
15	Sachsen-Anhalt		362	8,8	8,8	91,8
16	Thuringen		337	8,2	8,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPOINT - Point

Point

VADRESNR - laufende Adressnr.

Laufende Adressnummer

VNETZ - Netz

Netz

3 Alte Bundesländer

36 Neue Bundesländer

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

V10 - Wirtschaftl. Lage allgemein

Guten Tag! Mein Name ist Ich komme vom Marktforschungsinstitut BASISRESEARCH GmbH in Frankfurt/Dresden. Wir führen zur Zeit eine bundesweite Bevölkerungsumfrage durch und möc auch Sie bitten, uns bei dieser Umfrage zu unterstützen und daran teilzunehmen.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben streng vertraulich und völlig anonym behandelt. Ihre Angaben werden ausschließlich mit den Angaben anderer Befragter zusammen in Form von Statistiken ausgewertet.

F1a

SPLIT WEST

<INT.: Fragen 1a-3a nur in den alten Bundesländern fragen!>

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

F1b

SPLIT EAST

<INT.: Fragen 1b-3b nur in den neuen Bundesländern fragen! >

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V10: Wirtschaftl. Lage allgemein (N=4111)

V10

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		28	0,7	0,7	0,7
2	gut		881	21,4	21,4	22,1
3	teils/teils		2115	51,4	51,4	73,6
4	schlecht		876	21,3	21,3	94,9
5	sehr schlecht		169	4,1	4,1	99,0
8	weiss nicht		26	0,6	0,6	99,6
9	verweigert		16	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V20 - Wirtschaftl. Lage retrospektiv

F2a

SPLIT WEST

<INT.: Fragen 1a-3a nur in den alten Bundesländern fragen!>

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

F2b

SPLIT EAST

<INT.: Fragen 1b-3b nur in den neuen Bundesländern fragen! >

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V20: Wirtschaftl. Lage retrospektiv (N=4111)

V20

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		71	1,7	1,7	1,7
2	etwas besser		1275	31,0	31,0	32,7
3	gleich geblieben		1458	35,5	35,5	68,2
4	etwas schlechter		1046	25,4	25,4	93,7
5	wesentlich schlechter		213	5,2	5,2	98,8
8	weiss nicht		32	0,8	0,8	99,6
9	verweigert		16	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V30 - Wirtschaftl. Lage prospektiv

F3a

SPLIT WEST

<INT.: Fragen 1a-3a nur in den alten Bundesländern fragen!>

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlech oder wesentlich schlechter sein wird?

F3b

SPLIT OST

<INT.: Fragen 1b-3b nur in den neuen Bundesländern fragen! >

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlech oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Etwas besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V30: Wirtschaftl. Lage prospektiv (N=4111)

V30

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		90	2,2	2,2	2,2
2	etwas besser		1617	39,3	39,3	41,5
3	gleich geblieben		1740	42,3	42,3	83,8
4	etwas schlechter		450	10,9	10,9	94,8
5	wesentlich schlechter		66	1,6	1,6	96,4
8	weiss nicht		140	3,4	3,4	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V40 - Demokratiezufriedenheit

F4
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie: ...
<INT.: vorlesen!>

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Teils zufrieden/teils unzufrieden
- 4 Ziemlich unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V40: Demokratiezufriedenheit (N=4111)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr zufrieden		202	4,9	4,9	4,9
2	ziemlich zufrieden		1152	28,0	28,0	32,9
3	teils/teils		1624	39,5	39,5	72,4
4	ziemlich unzufrieden		570	13,9	13,9	86,3
5	sehr unzufrieden		171	4,2	4,2	90,5
8	weiss nicht		31	0,8	0,8	91,2
9	verweigert		361	8,8	8,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V50 - Staerke Politikinteresse

F5

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen: ...

<INT.: vorlesen!>

- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Mittelmäßig
- 4 Weniger stark
- 5 Überhaupt nicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V50: Staerke Politikinteresse (N=4111)

V50

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr stark		378	9,2	9,2	9,2
2	ziemlich stark		821	20,0	20,0	29,2
3	mittelmäßig		1707	41,5	41,5	70,7
4	weniger stark		813	19,8	19,8	90,5
5	überhaupt nicht		382	9,3	9,3	99,8
8	weiß nicht		6	0,1	0,1	99,9
9	verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V60 - Sicherheit Wahlteilnahme BTW

VW F6

Am 16. Oktober ist Bundestagswahl. Werden Sie dann bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

0 TNZ: Nachwahl; nicht wahlberechtigt (Vorwahl)

- 1 werde bestimmt zur Wahl gehen
- 2 werde wahrscheinlich zur Wahl gehen
- 3 werde vielleicht zur Wahl gehen
- 4 werde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- 5 werde bestimmt nicht zur Wahl gehen
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3065, V60: Sicherheit Wahlteilnahme BTW (N=4111)

V60

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2043	49,7	49,7	49,7
1	bestimmt		1355	33,0	33,0	82,7
2	wahrscheinlich		327	8,0	8,0	90,6
3	vielleicht		174	4,2	4,2	94,8
4	wahrscheinlich nicht		77	1,9	1,9	96,7
5	bestimmt nicht		99	2,4	2,4	99,1
8	weiss nicht		30	0,7	0,7	99,9
9	verweigert		6	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V61 - Recall Zweitst. BTW 1994

NW F6a

<INT.: Liste 6a überreichen!>

Wie war das eigentlich bei der vergangenen Bundestagswahl am 16. Oktober: Welche Partei haben Sie da gewählt? Bitte sagen Sie mir nur den Buchstaben von dieser Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme.>

<Falls Code 96, gehe weiter zu Frage F7.>

<Falls Code 97, gehe weiter zu Frage F9.>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis90/Grüne
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 andere Partei
- 96 Habe nicht gewählt
- 97 Nicht wahlberechtigt
- 98 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V61: Recall Zweitst. BTW 1994 (N=4111)

V61

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2068	50,3	50,3	50,3
1	CDU/CSU		604	14,7	14,7	65,0
2	SPD		596	14,5	14,5	79,5
3	FDP		50	1,2	1,2	80,7
4	Buendnis90/Gruene		122	3,0	3,0	83,7
5	Republikaner		20	0,5	0,5	84,2
6	PDS		156	3,8	3,8	88,0
12	andere Partei		13	0,3	0,3	88,3
96	nicht gewaehlt		226	5,5	5,5	93,8
97	nicht wahlberechtigt		34	0,8	0,8	94,6
98	weiss nicht		6	0,1	0,1	94,7
99	verweigert		216	5,3	5,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V62 - Art der Stimmabgabe

NW F6b

Und wie haben Sie gewählt: im Wahllokal oder per Briefwahl?

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 im Wahllokal
- 2 per Briefwahl
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3065, V62: Art der Stimmabgabe (N=4111)

V62

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2328	56,6	56,6	56,6
1	im Wahllokal		1590	38,7	38,7	95,3
2	Briefwahl		151	3,7	3,7	99,0
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	99,0
9	verweigert		41	1,0	1,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V63 - gleiche Wahlentscheidung

NW F7

Und wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso oder würden Sie sich anders entscheiden?

<Falls Code 1, gehe weiter zu Frage F9.>

0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt (Nachwahl)

1 ebenso entscheiden

2 anders entscheiden

8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3065, V63: gleiche Wahlentscheidung (N=4111)

V63

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2102	51,1	51,1	51,1
1	ebenso		1705	41,5	41,5	92,6
2	anders		114	2,8	2,8	95,4
8	weiss nicht		137	3,3	3,3	98,7
9	verweigert		53	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V64 - Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme

NW F8a

<INT.: Liste 8 überreichen!>

Und welche Partei würden Sie heute wählen? Sagen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme.>

0 TNZ.: Vorwahl; die gleiche Wahlentscheidung wie in V70 (Nachwahl)

1 CDU/CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

12 Andere Partei

97 Würde nicht wählen

98 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3065, V64: Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme (N=4111)

V64

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3807	92,6	92,6	92,6
1	CDU/CSU		35	0,9	0,9	93,5
2	SPD		43	1,0	1,0	94,5
3	FDP		4	0,1	0,1	94,6
4	Buendnis 90/Gruene		14	0,3	0,3	94,9
5	Republikaner		1	0,0	0,0	95,0
6	PDS		24	0,6	0,6	95,5
12	andere Partei		9	0,2	0,2	95,8
97	nicht waehlen		37	0,9	0,9	96,7
98	weiss nicht		90	2,2	2,2	98,9
99	verweigert		47	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V66 - Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachw., konstr.

Diese Variable wurde aus V70, V63 und V64 konstruiert.

- 0 TNZ: Vorwahl; nicht wahlberechtigt (Nachwahl)
- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 97 würde nicht wählen
- 98 weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3065, V66: Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachw., konstr. (N=4111)

V66

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2102	51,1	51,1	51,1
1	CDU/CSU		597	14,5	14,5	65,7
2	SPD		584	14,2	14,2	79,9
3	FDP		39	0,9	0,9	80,8
4	Buendnis90/Gruene		129	3,1	3,1	83,9
5	Republikaner		15	0,4	0,4	84,3
6	PDS		175	4,3	4,3	88,6
12	andere Partei		20	0,5	0,5	89,1
97	wuerde nicht waehlen		146	3,6	3,6	92,6
98	weiss nicht		99	2,4	2,4	95,0
99	verweigert		205	5,0	5,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V70 - BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachw.)

VW F7

<INT.: Liste 7 überreichen!>

Und wenn Sie zur Wahl gehen würden, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir nur den Buchstaben von dieser Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme. Falls Befragter hierzu sagt, daß er nicht wählen würde: 'Antwort verweigert' ankreuzen!>

<Falls Code 98, 99, gehe weiter zu Frage F9.>

NW F6a

<INT.: Liste 6a überreichen!>

Wie war das eigentlich bei der vergangenen Bundestagswahl am 16. Oktober: Welche Partei haben Sie da gewählt? Bitte sagen Sie mir nur den Buchstaben von dieser Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme.>

<Falls Code 96, gehe weiter zu Frage F7.>

<Falls Code 97, gehe weiter zu Frage F9.>

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 96 Nicht gewählt (nur Nachwahl)
- 97 Nicht wahlberechtigt (nur Nachwahl)
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V70: BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachw.) (N=4111)

V70

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		1188	28,9	28,9	28,9
2	SPD		1159	28,2	28,2	57,1
3	FDP		102	2,5	2,5	59,6
4	Buendnis 90/Gruene		277	6,7	6,7	66,3
5	Republikaner		41	1,0	1,0	67,3
6	PDS		310	7,5	7,5	74,8
12	andere Partei		41	1,0	1,0	75,8
96	nicht gewaehlt, aber wahlberechtigt (nur Nachw.)		226	5,5	5,5	81,3
97	nicht wahlberechtigt		34	0,8	0,8	82,2
98	weiss nicht		288	7,0	7,0	89,2
99	verweigert		445	10,8	10,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V80 - Sicherheit der Wahlentscheidung

VW F8

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

0 TNZ: Code 98, 99 in V66 und V70 (Vorwahl); Nachwahl

1 Ganz sicher

2 Ziemlich sicher

3 Eher unsicher

4 Sehr unsicher

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Vorwahlstudie erhoben.

ZA3065, V80: Sicherheit der Wahlentscheidung (N=4111)

V80

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2554	62,1	62,1	62,1
1	ganz sicher		846	20,6	20,6	82,7
2	ziemlich sicher		558	13,6	13,6	96,3
3	eher unsicher		118	2,9	2,9	99,1
4	sehr unsicher		18	0,4	0,4	99,6
8	weiss nicht		14	0,3	0,3	99,9
9	verweigert		3	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V90 - Eigene wirtschaftl. Lage gegenwaertig

F9

Wie beurteilen Sie zur Zeit ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut/teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V90: Eigene wirtschaftl. Lage gegenwaertig (N=4111)

V90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr gut		172	4,2	4,2	4,2
2	gut		1882	45,8	45,8	50,0
3	teils/teils		1503	36,6	36,6	86,5
4	schlecht		429	10,4	10,4	97,0
5	sehr schlecht		99	2,4	2,4	99,4
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	99,5
9	verweigert		20	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V100 - Eigene wirtschaftl. Lage retrospektiv

F10

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V100: Eigene wirtschaftl. Lage retrospektiv (N=4111)

V100

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		171	4,2	4,2	4,2
2	etwas besser		1001	24,3	24,3	28,5
3	gleich geblieben		2128	51,8	51,8	80,3
4	etwas schlechter		625	15,2	15,2	95,5
5	wesentlich schlechter		155	3,8	3,8	99,2
8	weiss nicht		13	0,3	0,3	99,6
9	verweigert		18	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V110 - Eigene wirtschaftl. Lage prospektiv

F11

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

- 1 Wesentlich besser
- 2 Besser
- 3 Gleich geblieben
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V110: Eigene wirtschaftl. Lage prospektiv (N=4111)

V110

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	wesentlich besser		94	2,3	2,3	2,3
2	etwas besser		971	23,6	23,6	25,9
3	gleich geblieben		2449	59,6	59,6	85,5
4	etwas schlechter		386	9,4	9,4	94,9
5	wesentlich schlechter		60	1,5	1,5	96,3
8	weiss nicht		135	3,3	3,3	99,6
9	verweigert		16	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V120A - 1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

F12

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

1. Nennung

- 1 Fehlende wirtschaftliche Kompetenz
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 5 Zu industrie-, wirtschaftsfreundlich
- 6 Wenig Engagement für Neue Bundesländer
- 7 Keine Preisstabilität
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 9 Verfehlte Jugendpolitik
- 10 Verfehlte Familien-, Frauenpolitik
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 12 Vernachlässigung des Wohnungsbaus
- 13 Verfehlte Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlte Ausländer-, Asylantenpolitik
- 18 Zu wenig Umweltengagement
- 19 Europapolitik, EURO
- 22 Sonstige sachpolitische Bezüge
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 28 Opportunisten
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 31 Keine Ausdauer
- 32 Parteidisziplin stört
- 33 Zu große Machtfülle
- 36 Ungerechte Politik
- 37 Keine Volksvertreter
- 38 Keine zukunftsweisende Politik
- 39 Realitätsferne
- 40 Unfähigkeit
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 42 Kein Format/Profil
- 43 Keine Persönlichkeiten
- 44 Personenkult
- 45 Heer von Bürokraten
- 46 Fehlender Idealismus
- 50 Unehrllich, Lügner
- 51 Undurchsichtig, aalglatt
- 52 Unsachlich, Polemik
- 53 Unfair, intolerant, ungerecht
- 54 Parteiengerangel
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 57 Bestechlich, Parteienfilz
- 58 Machthunrig
- 59 Egoisten
- 60 Taktiker, berechnend
- 61 Skrupellos, fehlende Moral
- 62 Arrogant, überheblich
- 63 Unflexibel
- 64 Unseriöse Praktiken
- 68 Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- 69 Große Medienauftritte

- 70 Fehlende Volksnähe
- 71 Verkaufen sich schlecht
- 72 Betreiben Volksverdummung
- 75 Zu viele Parteien
- 76 Verbot linker Parteien notwendig
- 77 Verbot rechter Parteien notwendig
- 78 Übermacht großer Parteien
- 79 Kleine Parteien zu viel Einfluß
- 84 Überalterung der Parteien
- 85 Uneinigkeit innerhalb Parteien
- 95 Alles stört
- 96 Kein Interesse an Parteien
- 97 Sonstiges
- 98 Nichts, keine Kritik
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V120B - 2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien

(F12)

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?)

2. Nennung

- 1 Fehlende wirtschaftliche Kompetenz
- 2 Tun zu wenig gegen Arbeitslosigkeit
- 3 Schlechte Haushalts-, Finanzpolitik
- 4 Ungerechte Steuerpolitik
- 5 Zu industrie-, wirtschaftsfreundlich
- 6 Wenig Engagement für NBL
- 7 Keine Preisstabilität
- 8 Fehlendes soziales Engagement
- 9 Verfehlte Jugendpolitik
- 10 Verfehlte Familien-, Frauenpolitik
- 11 Schlechte Senioren-, Rentenpolitik
- 12 Vernachlässigung des Wohnungsbaus
- 13 Verfehlte Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung
- 14 Vernachlässigung der Inneren Sicherheit
- 15 Verfehlte Ausländer-, Asylantenpolitik
- 18 Zu wenig Umweltengagement
- 19 Europapolitik, EURO
- 22 Sonstige sachpolitische Bezüge
- 24 Zeigen wenig Engagement
- 25 Buhlen um Wählerstimmen
- 27 Keine klare Linie
- 28 Opportunisten
- 29 Leere Versprechungen
- 30 Schlechte Parteipolitik
- 31 Keine Ausdauer
- 32 Parteidisziplin stört
- 33 Zu große Machtfülle
- 36 Ungerechte Politik
- 37 Keine Volksvertreter
- 38 Keine zukunftsweisende Politik
- 39 Realitätsferne
- 40 Unfähigkeit
- 41 Ideenarm, einfallslos
- 42 Kein Format/Profil
- 43 Keine Persönlichkeiten
- 44 Personenkult
- 45 Heer von Bürokraten
- 46 Fehlender Idealismus
- 50 Unehrllich, Lügner
- 51 Undurchsichtig, aalglatt
- 52 Unsachlich, Polemik
- 53 Unfair, intolerant, ungerecht
- 54 Parteiengerangel
- 55 Pöstchenjäger, Berufspolitiker
- 56 Betreiben Selbstversorgung
- 57 Bestechlich, Parteienfilz
- 58 Machthunrig
- 59 Egoisten
- 60 Taktiker, berechnend
- 61 Skrupellos, fehlende Moral
- 62 Arrogant, überheblich
- 63 Unflexibel
- 64 Unseriöse Praktiken
- 68 Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- 69 Große Medienauftritte

- 70 Fehlende Volksnähe
- 71 Verkaufen sich schlecht
- 72 Betreiben Volksverdummung
- 75 Zu viele Parteien
- 76 Verbot linker Parteien notwendig
- 77 Verbot rechter Parteien notwendig
- 78 Übermacht großer Parteien
- 79 Kleine Parteien zu viel Einfluß
- 84 Überalterung der Parteien
- 85 Uneinigkeit innerhalb Parteien
- 95 Alles stört
- 96 Kein Interesse an Parteien
- 97 Sonstiges
- 98 Nichts, keine Kritik
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V121 - Koalitionswunsch neue Regierung

NW F13

<INT.: Liste 13 überreichen!>

Nach dem Wahlergebnis vom 16.10. gibt es rechnerisch die Koalitionsmöglichkeiten auf dieser Liste. Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden <INT.: Falls Koalition bereits gebildet wurde: entschieden haben>, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

<INT.: Bei Nachfragen oder anderen Angaben: Nur die Koalitionen auf dieser Liste wären nach dem Wahlergebnis vom 16.10. möglich.>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 CDU und FDP
- 2 CDU und SPD
- 3 CDU und Bündnis 90/Grüne
- 4 SPD und FDP und Bündnis 90/Grüne
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable wurde nur in der Nachwahlstudie erhoben.

ZA3065, V121: Koalitionswunsch neue Regierung (N=4111)

V121

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2068	50,3	50,3	50,3
1	CDU+FDP		536	13,0	13,0	63,3
2	CDU+SPD		385	9,4	9,4	72,7
3	CDU+Buendnis90/Gruene		73	1,8	1,8	74,5
4	SPD+FDP+Buendnis90/Gruene		578	14,1	14,1	88,5
8	weiss nicht		329	8,0	8,0	96,5
9	verweigert		142	3,5	3,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130A - Parteien wollen nur Waehlerstimmen

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_A, NW F14_A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130A: Parteien wollen nur Waehlerstimmen (N=4111)

V130A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft ueberhaupt nicht zu		127	3,1	3,1	3,1
2	trifft eher nicht zu		415	10,1	10,1	13,2
3	trifft teils zu/teils nicht zu		927	22,5	22,5	35,7
4	trifft eher zu		1213	29,5	29,5	65,2
5	trifft voll und ganz zu		1314	32,0	32,0	97,2
8	weiss nicht		96	2,3	2,3	99,5
9	verweigert		19	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130B - Fuer Parteien Staat = Selbstbedien.laden

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_B, NW F14_B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130B: Fuer Parteien Staat = Selbstbedien.laden (N=4111)

V130B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		187	4,5	4,5	4,5
2	trifft eher nicht zu		568	13,8	13,8	18,4
3	trifft teils zu/teils nicht zu		936	22,8	22,8	41,1
4	trifft eher zu		1160	28,2	28,2	69,4
5	trifft voll und ganz zu		1052	25,6	25,6	94,9
8	weiß nicht		185	4,5	4,5	99,4
9	verweigert		23	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130C - Parteipolitiker sind vertrauenswürdig

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_C, NW F14_C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130C: Parteipolitiker sind vertrauenswürdig (N=4111)

V130C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		524	12,7	12,7	12,7
2	trifft eher nicht zu		974	23,7	23,7	36,4
3	trifft teils zu/teils nicht zu		1285	31,3	31,3	67,7
4	trifft eher zu		872	21,2	21,2	88,9
5	trifft voll und ganz zu		250	6,1	6,1	95,0
8	weiß nicht		173	4,2	4,2	99,2
9	verweigert		33	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130D - Ohne Bezieh.zu Parteien nichts erreichb.

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_D, NW F14_D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130D: Ohne Bezieh.zu Parteien nichts erreichb. (N=4111)

V130D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		349	8,5	8,5	8,5
2	trifft eher nicht zu		556	13,5	13,5	22,0
3	trifft teils zu/teils nicht zu		1048	25,5	25,5	47,5
4	trifft eher zu		1088	26,5	26,5	74,0
5	trifft voll und ganz zu		731	17,8	17,8	91,8
8	weiß nicht		319	7,8	7,8	99,5
9	verweigert		20	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130E - Einf. Parteimitgl. koennen sich einbring.

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_E, NW F14_E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130E: Einf. Parteimitgl. koennen sich einbring. (N=4111)

V130E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		577	14,0	14,0	14,0
2	trifft eher nicht zu		907	22,1	22,1	36,1
3	trifft teils zu/teils nicht zu		945	23,0	23,0	59,1
4	trifft eher zu		825	20,1	20,1	79,2
5	trifft voll und ganz zu		352	8,6	8,6	87,7
8	weiß nicht		477	11,6	11,6	99,3
9	verweigert		28	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130F - Parteien geht es nur um Macht

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_F, NW F14_F Den Parteien geht es nur um die Macht.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130F: Parteien geht es nur um Macht (N=4111)

V130F

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		91	2,2	2,2	2,2
2	trifft eher nicht zu		268	6,5	6,5	8,7
3	trifft teils zu/teils nicht zu		534	13,0	13,0	21,7
4	trifft eher zu		1213	29,5	29,5	51,2
5	trifft voll und ganz zu		1904	46,3	46,3	97,5
8	weiß nicht		72	1,8	1,8	99,3
9	verweigert		29	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130G - Parteien unterscheiden sich klar

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_G, NW F14_G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, daß der Bürger klare Alternativen hat.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130G: Parteien unterscheiden sich klar (N=4111)

V130G

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		723	17,6	17,6	17,6
2	trifft eher nicht zu		967	23,5	23,5	41,1
3	trifft teils zu/teils nicht zu		1033	25,1	25,1	66,2
4	trifft eher zu		731	17,8	17,8	84,0
5	trifft voll und ganz zu		382	9,3	9,3	93,3
8	weiß nicht		256	6,2	6,2	99,5
9	verweigert		19	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130H - Parteien haben zuviel Einfluss in Ges.

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_H, NW F14_H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluß aus.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130H: Parteien haben zuviel Einfluss in Ges. (N=4111)

V130H

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		159	3,9	3,9	3,9
2	trifft eher nicht zu		539	13,1	13,1	17,0
3	trifft teils zu/teils nicht zu		1002	24,4	24,4	41,4
4	trifft eher zu		1265	30,8	30,8	72,1
5	trifft voll und ganz zu		893	21,7	21,7	93,8
8	weiß nicht		229	5,6	5,6	99,4
9	verweigert		24	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130I - Ohne Berufspolitiker schlecht. Regier.

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_I, NW F14_I Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130I: Ohne Berufspolitiker schlecht. Regier. (N=4111)

V130I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		388	9,4	9,4	9,4
2	trifft eher nicht zu		612	14,9	14,9	24,3
3	trifft teils zu/teils nicht zu		880	21,4	21,4	45,7
4	trifft eher zu		1066	25,9	25,9	71,7
5	trifft voll und ganz zu		789	19,2	19,2	90,9
8	weiß nicht		359	8,7	8,7	99,6
9	verweigert		17	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V130K - Parteien und Politiker sind korrupt

VW F13, NW F14

<INT.: Liste VW 13/ NW 14 überreichen!>

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von -2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Wert) -2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F13_K, NW F14_K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

- 1 -2 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 -1 Trifft eher nicht zu
- 3 0 Trifft teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Trifft eher zu
- 5 +2 Trifft voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V130K: Parteien und Politiker sind korrupt (N=4111)

V130K

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	trifft überhaupt nicht zu		305	7,4	7,4	7,4
2	trifft eher nicht zu		743	18,1	18,1	25,5
3	trifft teils zu/teils nicht zu		1225	29,8	29,8	55,3
4	trifft eher zu		904	22,0	22,0	77,3
5	trifft voll und ganz zu		575	14,0	14,0	91,3
8	weiß nicht		328	8,0	8,0	99,2
9	verweigert		31	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V140AA - Wichtigste Probleme in der BRD: 1

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_A, NW F15a_A 1. Nennung

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral

- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V140AB - Wichtigste Probleme in der BRD: 2

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_B, NW F15a_B 2. Nennung

0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt [nicht bei V140AA]

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik

- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V140AC - Wichtigste Probleme in der BRD: 3

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_C, NW F15a_C 3. Nennung

0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt [nicht bei V140AA]

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik

- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V140AD - Wichtigste Probleme in der BRD: 4

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_D, NW F15a_D 4. Nennung

0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt [nicht bei V140AA]

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik

- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V140AE - Wichtigste Probleme in der BRD: 5

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_E, NW F15a_E 5. Nennung

0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt [nicht bei V140AA]

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik

- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V140AF - Wichtigste Probleme in der BRD: 6

VW F14a, NW F15a

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

<INT.: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema notieren!>

<INT.: Probleme bei A-F eintragen, zu jedem Buchstaben nur eine Zuordnung!>

VW F14a_F, NW F15a_F 6. Nennung

0 TNZ: keine weiteren Probleme genannt [nicht bei V140AA]

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik

- 56 Erhalt von Sitte und Moral
- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

WWIPROB1 - Wichtigstes Problem in der BRD

VW F14b, NW F15b

Und würden Sie mir bitte sagen, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten?

<INT.: Alle bei Frage VW 14a/ NW 15a genannten Probleme nacheinander vorlesen und das genannte wichtigste und zweitwichtigste Problem im Schema unter Frage VW 14b/ NW 15b kringeln

VW F14b_1, NW F15b_1 Das wichtigste Problem

0 TNZ: keine Probleme genannt (Weiß nicht/ Antwort verweigert in V140AA)

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral

- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

WWIPROB2 - Zweitwichtigstes Problem in der BRD

VW F14b, NW F15b

Und würden Sie mir bitte sagen, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten?

<INT.: Alle bei Frage VW 14a/ NW 15a genannten Probleme nacheinander vorlesen und das genannte wichtigste und zweitwichtigste Problem im Schema unter Frage VW 14b/ NW 15b kringeln

VW F14b_2, NW F15b_2 Das zweitwichtigste Problem

0 TNZ: nur ein/kein Problem in V140AA genannt

- 1 Arbeitsmarkt allgemein
- 2 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 3 Sicherung von Arbeitsplätzen
- 4 Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 7 Arbeitsmarkt sonstiges
- 8 Preisstabilität
- 9 Währungsstabilität
- 10 Lohnpolitik
- 11 Zinspolitik
- 12 EURO
- 13 Stabile Wirtschaft
- 14 Konjunkturaufschwung
- 15 Wirtschaftsaufschwung Neue Bundesländer
- 16 Lebensstandard
- 17 Export verstärken
- 18 Investitionsförderung
- 19 Forschungsförderung
- 20 Infrastrukturmaßnahmen
- 21 Landwirtschaftspolitik
- 22 Steuerpolitik
- 23 Abbau der Staatsverschuldung
- 24 Bereitstellung öffentlicher Gelder
- 25 Finanzierung Neue Bundesländer
- 26 Entwicklungshilfe zurückdrehen
- 27 Finanzen allgemein
- 28 Wirtschaftspolitik allgemein
- 29 Europapolitik
- 30 Ostpolitik
- 31 Sicherheitspolitik, NATO
- 32 Friedenserhaltung
- 33 Abrüstung, Reduzierung der Bundeswehr
- 35 Hilfe für Dritte Welt
- 36 Außenpolitik allgemein
- 37 Schulpolitik
- 38 Hochschulpolitik
- 39 Weiterbildung fördern
- 40 Bildungspolitik allgemein
- 41 Drogenmißbrauch
- 42 AIDS-Problematik
- 43 Kostenaspekte im Gesundheitswesen
- 44 Gesundheitspolitik allgemein
- 45 Ausbau soziales Netz
- 46 Abbau von Sozialleistungen
- 47 Soziale Einrichtungen fördern
- 48 Familienförderung
- 49 Mehr Kinderbetreuung
- 50 Gleichstellung von Mann und Frau
- 51 Jugendpolitik
- 52 Seniorenpolitik
- 53 Rentenpolitik
- 54 Mehr Sozialwohnungen
- 55 Kulturpolitik
- 56 Erhalt von Sitte und Moral

- 57 Beachtung der Menschenwürde
- 58 Contra Ausländer
- 59 Pro Ausländer
- 60 Zuwanderungsproblem allgemein
- 61 Abbau der Bürokratie
- 62 Mehr Volksentscheide
- 63 Wiedervereinigung
- 64 Klärung der Eigentumsverhältnisse
- 67 Gesellschaftspolitik
- 68 Innere Sicherheit
- 69 Rechtsstaat ausbauen
- 70 Extremismusbekämpfung
- 71 Bekämpfung Rechtsextremismus
- 72 Bekämpfung Linksextremismus
- 73 Jugendkriminalität
- 74 Kommunal-, Landespolitik
- 75 Verkehrspolitik
- 76 Innenpolitik allgemein
- 77 Umweltschutz
- 78 Müllprobleme lösen
- 79 Atomkraft
- 80 Energiepolitik
- 81 Sonstiges zu Umwelt/Energie
- 82 Zukunftssicherung
- 83 Treuhandproblematik
- 84 Vergangenheitsbewältigung
- 85 Nationalbewußtsein fördern
- 86 Bürgernahe Politik
- 87 Korruption eindämmen
- 88 Zusammenarbeit der Parteien
- 89 Bessere/andere Regierung
- 91 Erhaltung der Demokratie
- 96 Gibt nur Probleme
- 97 Sonstiges
- 98 Keine Probleme
- 99 Keine Angabe, weiß nicht

V150 - Loesungskompetenz wichtigstes Problem

VW F15, NW F16

<INT.: Liste VW 15 /NW Liste 16 überreichen und bis Frage VW 16 / Frage NW 17 liegenlassen!>

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das wichtigste Problem also ... <INT.: Problem gemäß Frage VW 14b_1 / NW 15b_1 vorlesen!> zu lösen?

<INT.: Nur eine Nennung möglich! (Frage VW 16 / Frage NW 17 nur stellen, wenn unter Frage VW 14a / NW 15a mehr als ein Problem genannt wurde!)>

0 TNZ: keine (wichtigen) Probleme genannt / Antwort verweigert in V140AA

1 CDU (bzw. CSU)

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

8 Andere Partei

9 Alle gleich

10 Keine

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V150: Loesungskompetenz wichtigstes Problem (N=4111)

V150

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		30	0,7	0,7	0,7
1	CDU/CSU		1092	26,6	26,6	27,3
2	SPD		1128	27,4	27,4	54,7
3	FDP		34	0,8	0,8	55,6
4	Buendnis 90/Gruene		169	4,1	4,1	59,7
5	Republikaner		48	1,2	1,2	60,8
6	PDS		162	3,9	3,9	64,8
8	andere Partei		16	0,4	0,4	65,2
9	alle gleich		299	7,3	7,3	72,4
10	keine		695	16,9	16,9	89,3
98	weiss nicht		341	8,3	8,3	97,6
99	verweigert		97	2,4	2,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V160 - Loesungskompetenz zweitwicht. Problem

VW F16, NW F17

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das zweitwichtigste Problem also ... <INT.: Problem gemäß Frage VW 14b / NW F15b vorlesen!> zu lösen?

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

0 TNZ: nur ein/kein (wichtiges) Problem genannt

1 CDU (bzw. CSU)

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Republikaner

6 PDS

8 Andere Partei

9 Alle gleich

10 Keine

98 Weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3065, V160: Loesungskompetenz zweitwicht. Problem (N=4111)

V160

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		140	3,4	3,4	3,4
1	CDU/CSU		925	22,5	22,5	25,9
2	SPD		1092	26,6	26,6	52,5
3	FDP		52	1,3	1,3	53,7
4	Buendnis 90/Gruene		262	6,4	6,4	60,1
5	Republikaner		56	1,4	1,4	61,5
6	PDS		177	4,3	4,3	65,8
8	andere Partei		12	0,3	0,3	66,1
9	alle gleich		305	7,4	7,4	73,5
10	keine		523	12,7	12,7	86,2
98	weiss nicht		359	8,7	8,7	94,9
99	verweigert		208	5,1	5,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170A - Politiker kuemmert,was einf.Leute denken

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

VW F17_A, NW F18_A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170A: Politiker kuemmert,was einf.Leute denken (N=4111)

V170A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1171	28,5	28,5	28,5
2	stimme eher nicht zu		1191	29,0	29,0	57,5
3	stimme teils zu/teils nicht zu		865	21,0	21,0	78,5
4	stimme eher zu		582	14,2	14,2	92,7
5	stimme voll und ganz zu		200	4,9	4,9	97,5
8	weiss nicht		94	2,3	2,3	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170B - Kein Einfluss auf die Regierung

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_B, NW F18_B Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170B: Kein Einfluss auf die Regierung (N=4111)

V170B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		227	5,5	5,5	5,5
2	stimme eher nicht zu		547	13,3	13,3	18,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		580	14,1	14,1	32,9
4	stimme eher zu		1036	25,2	25,2	58,1
5	stimme voll und ganz zu		1676	40,8	40,8	98,9
8	weiss nicht		36	0,9	0,9	99,8
9	verweigert		9	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170C - Auseinandersetzung schlecht: Allgemeinwohl

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_C, NW F18_C Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden dem Allgemeinwohl.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V170C: Auseinandersetzung schlecht: Allgemeinwohl (N=4111)

V170C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		425	10,3	10,3	10,3
2	stimme eher nicht zu		673	16,4	16,4	26,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		984	23,9	23,9	50,6
4	stimme eher zu		978	23,8	23,8	74,4
5	stimme voll und ganz zu		794	19,3	19,3	93,7
8	weiss nicht		236	5,7	5,7	99,5
9	verweigert		21	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170D - Politik ist zu kompliziert

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_D, NW F18_D Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170D: Politik ist zu kompliziert (N=4111)

V170D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		731	17,8	17,8	17,8
2	stimme eher nicht zu		1005	24,4	24,4	42,2
3	stimme teils zu/teils nicht zu		942	22,9	22,9	65,1
4	stimme eher zu		783	19,0	19,0	84,2
5	stimme voll und ganz zu		555	13,5	13,5	97,7
8	weiss nicht		75	1,8	1,8	99,5
9	verweigert		20	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170E - Buerger verliert Recht

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_E, NW F18_E Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V170E: Buerger verliert Recht (N=4111)

V170E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		462	11,2	11,2	11,2
2	stimme eher nicht zu		640	15,6	15,6	26,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		873	21,2	21,2	48,0
4	stimme eher zu		1015	24,7	24,7	72,7
5	stimme voll und ganz zu		748	18,2	18,2	90,9
8	weiss nicht		337	8,2	8,2	99,1
9	verweigert		36	0,9	0,9	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170F - BT-Abg. bemueh. sich um Kontakt zur Bev.

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

VW F17_F, NW F18_F Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170F: BT-Abg. bemueh. sich um Kontakt zur Bev. (N=4111)

V170F

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1043	25,4	25,4	25,4
2	stimme eher nicht zu		1185	28,8	28,8	54,2
3	stimme teils zu/teils nicht zu		927	22,5	22,5	76,7
4	stimme eher zu		567	13,8	13,8	90,5
5	stimme voll und ganz zu		176	4,3	4,3	94,8
8	weiss nicht		189	4,6	4,6	99,4
9	verweigert		24	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170G - Buerger haben kaum Einfl.moeglk.auf Pol.

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

VW F17_G, NW F18_G Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluß zu nehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170G: Buerger haben kaum Einfl.moeglk.auf Pol. (N=4111)

V170G

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		215	5,2	5,2	5,2
2	stimme eher nicht zu		602	14,6	14,6	19,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		744	18,1	18,1	38,0
4	stimme eher zu		1247	30,3	30,3	68,3
5	stimme voll und ganz zu		1205	29,3	29,3	97,6
8	weiss nicht		78	1,9	1,9	99,5
9	verweigert		20	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170H - Recht, fuer seine Meinung einzutreten

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_H, NW F18_H Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170H: Recht, fuer seine Meinung einzutreten (N=4111)

V170H

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		42	1,0	1,0	1,0
2	stimme eher nicht zu		127	3,1	3,1	4,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		407	9,9	9,9	14,0
4	stimme eher zu		1060	25,8	25,8	39,8
5	stimme voll und ganz zu		2380	57,9	57,9	97,7
8	weiss nicht		77	1,9	1,9	99,6
9	verweigert		18	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170I - Traue mir aktive Rolle in pol. Gruppe zu

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_I, NW F18_I Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170I: Traue mir aktive Rolle in pol. Gruppe zu (N=4111)

V170I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		981	23,9	23,9	23,9
2	stimme eher nicht zu		735	17,9	17,9	41,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		804	19,6	19,6	61,3
4	stimme eher zu		882	21,5	21,5	82,8
5	stimme voll und ganz zu		512	12,5	12,5	95,2
8	weiss nicht		162	3,9	3,9	99,1
9	verweigert		35	0,9	0,9	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170K - Demokratie ohne Opposition nicht denkbar

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_K, NW F18_K Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170K: Demokratie ohne Opposition nicht denkbar (N=4111)

V170K

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		69	1,7	1,7	1,7
2	stimme eher nicht zu		156	3,8	3,8	5,5
3	stimme teils zu/teils nicht zu		465	11,3	11,3	16,8
4	stimme eher zu		1022	24,9	24,9	41,6
5	stimme voll und ganz zu		2185	53,2	53,2	94,8
8	weiss nicht		193	4,7	4,7	99,5
9	verweigert		21	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170L - Kann wichtige pol. Fragen gut verstehen

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_L, NW F18_L Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170L: Kann wichtige pol. Fragen gut verstehen (N=4111)

V170L

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		174	4,2	4,2	4,2
2	stimme eher nicht zu		402	9,8	9,8	14,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		981	23,9	23,9	37,9
4	stimme eher zu		1384	33,7	33,7	71,5
5	stimme voll und ganz zu		1030	25,1	25,1	96,6
8	weiss nicht		123	3,0	3,0	99,6
9	verweigert		17	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170M - Wahlbeteil. ist Pflicht jedes Buergers

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_M, NW F18_M In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V170M: Wahlbeteil. ist Pflicht jedes Buergers (N=4111)

V170M

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		259	6,3	6,3	6,3
2	stimme eher nicht zu		240	5,8	5,8	12,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		557	13,5	13,5	25,7
4	stimme eher zu		882	21,5	21,5	47,1
5	stimme voll und ganz zu		2053	49,9	49,9	97,1
8	weiss nicht		98	2,4	2,4	99,5
9	verweigert		22	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V170N - Bevoelkerung entscheidet

VW F17, NW F18

<INT.: Liste VW 17 /NW 18 überreichen!>

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bed
daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstimmen.

VW F17_N, NW F18_N In unserem Staat entscheidet letztlich die Bevölkerung, wie das Land regiert wird.

- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V170N: Bevoelkerung entscheidet (N=4111)

V170N

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		593	14,4	14,4	14,4
2	stimme eher nicht zu		682	16,6	16,6	31,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		925	22,5	22,5	53,5
4	stimme eher zu		952	23,2	23,2	76,7
5	stimme voll und ganz zu		802	19,5	19,5	96,2
8	weiss nicht		139	3,4	3,4	99,6
9	verweigert		18	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200A - Was halten Sie von: CDU

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_A, NW F21_A Was halten Sie von der CDU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200A: Was halten Sie von: CDU (N=4111)

V200A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		507	12,3	12,3	12,3
2	-4		229	5,6	5,6	17,9
3	-3		350	8,5	8,5	26,4
4	-2		296	7,2	7,2	33,6
5	-1		199	4,8	4,8	38,5
6	0 - unentschieden		419	10,2	10,2	48,6
7	+1		335	8,1	8,1	56,8
8	+2		436	10,6	10,6	67,4
9	+3		522	12,7	12,7	80,1
10	+4		298	7,2	7,2	87,4
11	halte sehr viel v. dieser Partei		313	7,6	7,6	95,0
98	weiss nicht		82	2,0	2,0	97,0
99	verweigert		125	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200B - Was halten Sie von: CSU

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_B, NW F21_B Was halten Sie von der CSU?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200B: Was halten Sie von: CSU (N=4111)

V200B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		738	18,0	18,0	18,0
2	-4		318	7,7	7,7	25,7
3	-3		355	8,6	8,6	34,3
4	-2		245	6,0	6,0	40,3
5	-1		215	5,2	5,2	45,5
6	0 - unentschieden		550	13,4	13,4	58,9
7	+1		297	7,2	7,2	66,1
8	+2		363	8,8	8,8	74,9
9	+3		349	8,5	8,5	83,4
10	+4		228	5,5	5,5	89,0
11	halte sehr viel v. dieser Partei		179	4,4	4,4	93,3
98	weiss nicht		145	3,5	3,5	96,9
99	verweigert		129	3,1	3,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200C - Was halten Sie von: SPD

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_C, NW F21_C Was halten Sie von der SPD?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200C: Was halten Sie von: SPD (N=4111)

V200C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		142	3,5	3,5	3,5
2	-4		86	2,1	2,1	5,5
3	-3		163	4,0	4,0	9,5
4	-2		210	5,1	5,1	14,6
5	-1		269	6,5	6,5	21,2
6	0 - unentschieden		630	15,3	15,3	36,5
7	+1		529	12,9	12,9	49,4
8	+2		616	15,0	15,0	64,3
9	+3		661	16,1	16,1	80,4
10	+4		367	8,9	8,9	89,3
11	halte sehr viel v. dieser Partei		234	5,7	5,7	95,0
98	weiss nicht		81	2,0	2,0	97,0
99	verweigert		123	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200D - Was halten Sie von: FDP

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_D, NW F21_D Was halten Sie von der FDP?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200D: Was halten Sie von: FDP (N=4111)

V200D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		664	16,2	16,2	16,2
2	-4		292	7,1	7,1	23,3
3	-3		362	8,8	8,8	32,1
4	-2		381	9,3	9,3	41,3
5	-1		394	9,6	9,6	50,9
6	0 - unentschieden		818	19,9	19,9	70,8
7	+1		434	10,6	10,6	81,4
8	+2		257	6,3	6,3	87,6
9	+3		166	4,0	4,0	91,7
10	+4		62	1,5	1,5	93,2
11	halte sehr viel v. dieser Partei		33	0,8	0,8	94,0
98	weiss nicht		124	3,0	3,0	97,0
99	verweigert		124	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200E - Was halten Sie von: Bündnis 90/Gruene

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_E, NW F21_E Was halten Sie von Bündnis 90/Die Grünen?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200E: Was halten Sie von: Bündnis 90/Gruene (N=4111)

V200E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		316	7,7	7,7	7,7
2	-4		160	3,9	3,9	11,6
3	-3		227	5,5	5,5	17,1
4	-2		241	5,9	5,9	23,0
5	-1		294	7,2	7,2	30,1
6	0 - unentschieden		786	19,1	19,1	49,2
7	+1		673	16,4	16,4	65,6
8	+2		529	12,9	12,9	78,5
9	+3		375	9,1	9,1	87,6
10	+4		190	4,6	4,6	92,2
11	halte sehr viel v. dieser Partei		110	2,7	2,7	94,9
98	weiss nicht		93	2,3	2,3	97,2
99	verweigert		117	2,8	2,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200F - Was halten Sie von: Republikaner

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_F, NW F21_F Was halten Sie von den Republikanern?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200F: Was halten Sie von: Republikaner (N=4111)

V200F

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		2928	71,2	71,2	71,2
2	-4		285	6,9	6,9	78,2
3	-3		180	4,4	4,4	82,5
4	-2		131	3,2	3,2	85,7
5	-1		57	1,4	1,4	87,1
6	0 - unentschieden		188	4,6	4,6	91,7
7	+1		55	1,3	1,3	93,0
8	+2		33	0,8	0,8	93,8
9	+3		23	0,6	0,6	94,4
10	+4		13	0,3	0,3	94,7
11	halte sehr viel v. dieser Partei		18	0,4	0,4	95,1
98	weiss nicht		77	1,9	1,9	97,0
99	verweigert		123	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V200G - Was halten Sie von: PDS

VW F20, NW F21

<INT.: Liste VW 20 /NW 21 überreichen! >

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dieser Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

<INT.: Parteien vorlesen!>

VW F20_G, NW F21_G Was halten Sie von der PDS?

- 1 -5 Halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0 unentschieden
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 Halte sehr viel von der Partei
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V200G: Was halten Sie von: PDS (N=4111)

V200G

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts v. dieser Partei		1601	38,9	38,9	38,9
2	-4		332	8,1	8,1	47,0
3	-3		276	6,7	6,7	53,7
4	-2		210	5,1	5,1	58,8
5	-1		186	4,5	4,5	63,4
6	0 - unentschieden		447	10,9	10,9	74,2
7	+1		243	5,9	5,9	80,2
8	+2		182	4,4	4,4	84,6
9	+3		166	4,0	4,0	88,6
10	+4		91	2,2	2,2	90,8
11	halte sehr viel v. dieser Partei		132	3,2	3,2	94,0
98	weiss nicht		122	3,0	3,0	97,0
99	verweigert		123	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V210A - Pol. Ziele: Ruhe und Ordnung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen von V210AALT bis V210CALT.

Der Original-Fragetext ist in den Ursprungsvariablen dokumentiert.

Politische Ziele: Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V210A: Pol. Ziele: Ruhe und Ordnung (N=4111)

V210A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		2117	51,5	51,5	51,5
2	am 2.wichtigsten		829	20,2	20,2	71,7
3	am 3.wichtigsten		677	16,5	16,5	88,1
4	am 4.wichtigsten		438	10,7	10,7	98,8
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	98,9
9	verweigert		44	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V210B - Pol. Ziele: mehr Einfluss Regier.entsch.

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen von V210AALT bis V210CALT.

Der Original-Fragetext ist in den Ursprungsvariablen dokumentiert.

Politische Ziele: mehr Einfluß der Bürger auf Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V210B: Pol. Ziele: mehr Einfluss Regier.entsch. (N=4111)

V210B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		1002	24,4	24,4	24,4
2	am 2.wichtigsten		1260	30,6	30,6	55,0
3	am 3.wichtigsten		1017	24,7	24,7	79,8
4	am 4.wichtigsten		724	17,6	17,6	97,4
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	97,5
9	verweigert		102	2,5	2,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V210C - Pol. Ziele: Kampf gegen steigd. Preise

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen von V210AALT bis V210CALT.

Der Original-Fragetext ist in den Ursprungsvariablen dokumentiert.

Politische Ziele: Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V210C: Pol. Ziele: Kampf gegen steigd. Preise (N=4111)

V210C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		448	10,9	10,9	10,9
2	am 2.wichtigsten		1101	26,8	26,8	37,7
3	am 3.wichtigsten		1103	26,8	26,8	64,5
4	am 4.wichtigsten		1321	32,1	32,1	96,6
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	96,8
9	verweigert		132	3,2	3,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V210D - Pol. Ziele: Schutz freie Mein.aeusserung

Variablen V210A bis V210D sind abgeleitete Variablen von V210AALT bis V210CALT.

Der Original-Fragetext ist in den Ursprungsvariablen dokumentiert.

Politische Ziele: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V210D: Pol. Ziele: Schutz freie Mein.aeusserung (N=4111)

V210D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	am wichtigsten		514	12,5	12,5	12,5
2	am 2.wichtigsten		854	20,8	20,8	33,3
3	am 3.wichtigsten		1141	27,8	27,8	61,0
4	am 4.wichtigsten		1455	35,4	35,4	96,4
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	96,6
9	verweigert		141	3,4	3,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

v210aalt - a210a, Pol. Ziele, 1.N

VW F21, NW F22

<INT.: Liste VW 21/ NW 22 überreichen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

<INT.: Im Schema unten kringeln, nur eine Nennung möglich.>

VW F21_A, NW F22_A Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- 2 Mehr Einfluß der Bürger auf Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen steigende Preise
- 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 keine Angabe <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, v210aalt: a210a, Pol. Ziele, 1.N (N=4111)

v210aalt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung		2117	51,5	51,5	51,5
2	Mehr Einfluss der Bürger auf Regierungsentscheidungen		1002	24,4	24,4	75,9
3	Kampf gegen steigende Preise		448	10,9	10,9	86,8
4	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung		514	12,5	12,5	99,3
8	weiß nicht		6	0,1	0,1	99,4
9	keine Angabe		24	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

v210balt - a210b, Pol. Ziele, 2.N

VW F21, NW F22

<INT.: Liste VW 21/ NW 22 überreichen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

<INT.: Im Schema unten kringeln, nur eine Nennung möglich.>

VW F21_B, NW F22_B Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben.

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- 2 Mehr Einfluß der Bürger auf Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen steigende Preise
- 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 keine Angabe <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, v210balt: a210b, Pol. Ziele, 2.N (N=4111)

v210balt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung		829	20,2	20,2	20,2
2	Mehr Einfluss der Bürger auf Regierungsentscheidungen		1260	30,6	30,6	50,8
3	Kampf gegen steigende Preise		1101	26,8	26,8	77,6
4	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung		854	20,8	20,8	98,4
9	keine Angabe		67	1,6	1,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

v210calt - a210c, Pol. Ziele, 3.N

VW F21, NW F22

<INT.: Liste VW 21/ NW 22 überreichen.>

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

<INT.: Im Schema unten kringeln, nur eine Nennung möglich.>

VW F21_C, NW F22_C Und welches Ziel erschiene Ihnen am drittichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben.

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- 2 Mehr Einfluß der Bürger auf Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen steigende Preise
- 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 keine Angabe <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, v210calt: a210c, Pol. Ziele, 3.N (N=4111)

v210calt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung		677	16,5	16,5	16,5
2	Mehr Einfluss der Bürger auf Regierungsentscheidungen		1017	24,7	24,7	41,2
3	Kampf gegen steigende Preise		1103	26,8	26,8	68,0
4	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung		1141	27,8	27,8	95,8
9	keine Angabe		173	4,2	4,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220A - Vertrauen: Bundestag

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_A, NW F23_A Wie ist das mit dem Bundestag?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220A: Vertrauen: Bundestag (N=4111)

V220A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		260	6,3	6,3	6,3
2	vertraue eher nicht		513	12,5	12,5	18,8
3	vertraue teilweise		1173	28,5	28,5	47,3
4	vertraue weitgehend		1434	34,9	34,9	82,2
5	vertraue voll und ganz		513	12,5	12,5	94,7
8	weiss nicht		166	4,0	4,0	98,7
9	verweigert		52	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220B - Vertrauen: Bundesverfassungsgericht

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_B, NW F23_B Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220B: Vertrauen: Bundesverfassungsgericht (N=4111)

V220B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		167	4,1	4,1	4,1
2	vertraue eher nicht		366	8,9	8,9	13,0
3	vertraue teilweise		850	20,7	20,7	33,6
4	vertraue weitgehend		1403	34,1	34,1	67,8
5	vertraue voll und ganz		1041	25,3	25,3	93,1
8	weiss nicht		227	5,5	5,5	98,6
9	verweigert		57	1,4	1,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220C - Vertrauen: Bundesregierung

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_C, NW F23_C Wie ist das mit der Bundesregierung?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220C: Vertrauen: Bundesregierung (N=4111)

V220C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		399	9,7	9,7	9,7
2	vertraue eher nicht		728	17,7	17,7	27,4
3	vertraue teilweise		1154	28,1	28,1	55,5
4	vertraue weitgehend		1155	28,1	28,1	83,6
5	vertraue voll und ganz		496	12,1	12,1	95,6
8	weiss nicht		122	3,0	3,0	98,6
9	verweigert		57	1,4	1,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220D - Vertrauen: Gerichte

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_D, NW F23_D Wie ist das mit den Gerichten?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220D: Vertrauen: Gerichte (N=4111)

V220D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		270	6,6	6,6	6,6
2	vertraue eher nicht		600	14,6	14,6	21,2
3	vertraue teilweise		1065	25,9	25,9	47,1
4	vertraue weitgehend		1389	33,8	33,8	80,9
5	vertraue voll und ganz		601	14,6	14,6	95,5
8	weiss nicht		133	3,2	3,2	98,7
9	verweigert		53	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220E - Vertrauen: Polizei

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_E, NW F23_E Wie ist das mit der Polizei?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220E: Vertrauen: Polizei (N=4111)

V220E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		250	6,1	6,1	6,1
2	vertraue eher nicht		574	14,0	14,0	20,0
3	vertraue teilweise		998	24,3	24,3	44,3
4	vertraue weitgehend		1568	38,1	38,1	82,5
5	vertraue voll und ganz		592	14,4	14,4	96,9
8	weiss nicht		83	2,0	2,0	98,9
9	verweigert		46	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220F - Vertrauen: Verwaltung

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_F, NW F23_F Wie ist das mit der Verwaltung?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220F: Vertrauen: Verwaltung (N=4111)

V220F

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		491	11,9	11,9	11,9
2	vertraue eher nicht		898	21,8	21,8	33,8
3	vertraue teilweise		1331	32,4	32,4	66,2
4	vertraue weitgehend		986	24,0	24,0	90,1
5	vertraue voll und ganz		243	5,9	5,9	96,1
8	weiss nicht		110	2,7	2,7	98,7
9	verweigert		52	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220G - Vertrauen: Kirchen

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_G, NW F23_G Wie ist das mit den Kirchen?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220G: Vertrauen: Kirchen (N=4111)

V220G

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		795	19,3	19,3	19,3
2	vertraue eher nicht		642	15,6	15,6	35,0
3	vertraue teilweise		1171	28,5	28,5	63,4
4	vertraue weitgehend		876	21,3	21,3	84,7
5	vertraue voll und ganz		343	8,3	8,3	93,1
8	weiss nicht		220	5,4	5,4	98,4
9	verweigert		64	1,6	1,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220H - Vertrauen: Parteien

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_H, NW F23_H Wie ist das mit den Parteien?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220H: Vertrauen: Parteien (N=4111)

V220H

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		530	12,9	12,9	12,9
2	vertraue eher nicht		849	20,7	20,7	33,5
3	vertraue teilweise		1599	38,9	38,9	72,4
4	vertraue weitgehend		787	19,1	19,1	91,6
5	vertraue voll und ganz		154	3,7	3,7	95,3
8	weiss nicht		136	3,3	3,3	98,6
9	verweigert		56	1,4	1,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V220I - Vertrauen: Bundeswehr

VW F22, NW F23

<INT.: VW Liste 22/ NW Liste 23 überreichen.>

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.

VW F22_I, NW F23_I Wie ist das mit der Bundeswehr?

- 1 Vertraue überhaupt nicht
- 2 Vertraue eher nicht
- 3 Vertraue teilweise
- 4 Vertraue weitgehend
- 5 Vertraue voll und ganz
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V220I: Vertrauen: Bundeswehr (N=4111)

V220I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vertraue ueberhaupt nicht		328	8,0	8,0	8,0
2	vertraue eher nicht		400	9,7	9,7	17,7
3	vertraue teilweise		1264	30,7	30,7	48,5
4	vertraue weitgehend		1268	30,8	30,8	79,3
5	vertraue voll und ganz		575	14,0	14,0	93,3
8	weiss nicht		218	5,3	5,3	98,6
9	verweigert		58	1,4	1,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V230 - Kanzlerpräferenz

VW F23

Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Rudolf Scharping sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

NW F24

Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Rudolf Scharping waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler gehabt?

- 1 Helmut Kohl
- 2 Rudolf Scharping
- 3 Keinen von beiden <Int.: nicht vorlesen>
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V230: Kanzlerpräferenz (N=4111)

V230

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Kohl		1534	37,3	37,3	37,3
2	Scharping		1347	32,8	32,8	70,1
3	keinen von beiden		885	21,5	21,5	91,6
8	weiss nicht		223	5,4	5,4	97,0
9	verweigert		122	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

v231 - Kanzlerpräferenz - Nachwahl

NW F24

Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Rudolf Scharping waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler gehabt?

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 Helmut Kohl
- 2 Rudolf Scharping
- 3 Keinen von beiden <Int.: nicht vorlesen>
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable ist identisch mit V230 mit dem Unterschied, dass alle Vorwahl-Befragten herausgefiltert wurden und nur die Nachwahl-Befragten als valide Werte enthalten sind.

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, v231: Kanzlerpräferenz - Nachwahl (N=4111)

v231

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2068	50,3	50,3	50,3
1	Helmut Kohl		791	19,2	19,2	69,5
2	Rudolf Scharping		680	16,5	16,5	86,1
3	keinen von beiden		433	10,5	10,5	96,6
8	weiss nicht		85	2,1	2,1	98,7
9	Antwort verweigert		54	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V240A - Pol. Partizipation: Buergerinitiative

VW F24, NW F25

<INT.: Liste VW 24/ Liste NW 25 überreichen! >

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Um politischen Einfluß : nehmen, würde ich ...

<INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F24_A, NW F25_A ...in einer Bürgerinitiative mitarbeiten.

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V240A: Pol. Partizipation: Buergerinitiative (N=4111)

V240A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - bestimmt nicht tun		946	23,0	23,0	23,0
2	-1 - wahrscheinlich nicht tun		428	10,4	10,4	33,4
3	0 - vielleicht tun		675	16,4	16,4	49,8
4	+1 - wahrscheinlich tun		1090	26,5	26,5	76,4
5	+2 - bestimmt tun		828	20,1	20,1	96,5
8	weiss nicht		123	3,0	3,0	99,5
9	verweigert		21	0,5	0,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V240B - Pol. Partizipation: genehmigte Demonst.

VW F24, NW F25

<INT.: Liste VW 24/ Liste NW 25 überreichen! >

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Um politischen Einfluß : nehmen, würde ich ...

<INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F24_B, NW F25_Ban einer genehmigten Demonstration teilnehmen

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V240B: Pol. Partizipation: genehmigte Demonst. (N=4111)

V240B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - bestimmt nicht tun		940	22,9	22,9	22,9
2	-1 - wahrscheinlich nicht tun		361	8,8	8,8	31,6
3	0 - vielleicht tun		646	15,7	15,7	47,4
4	+1 - wahrscheinlich tun		1055	25,7	25,7	73,0
5	+2 - bestimmt tun		996	24,2	24,2	97,3
8	weiss nicht		89	2,2	2,2	99,4
9	verweigert		24	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V240C - Pol. Partizipation: gewaltsame Demonst.

VW F24, NW F25

<INT.: Liste VW 24/ Liste NW 25 überreichen! >

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Um politischen Einfluß : nehmen, würde ich ...

<INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F24_C, NW F25_Can einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muß.

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V240C: Pol. Partizipation: gewaltsame Demonst. (N=4111)

V240C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - bestimmt nicht tun		2351	57,2	57,2	57,2
2	-1 - wahrscheinlich nicht tun		724	17,6	17,6	74,8
3	0 - vielleicht tun		499	12,1	12,1	86,9
4	+1 - wahrscheinlich tun		295	7,2	7,2	94,1
5	+2 - bestimmt tun		145	3,5	3,5	97,6
8	weiss nicht		66	1,6	1,6	99,2
9	verweigert		31	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V240D - Pol. Partizipation: Gewalt

VW F24, NW F25

<INT.: Liste VW 24/ Liste NW 25 überreichen! >

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Um politischen Einfluß : nehmen, würde ich ...

<INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F24_D, NW F25_D ...für meine Ziele kämpfen, auch wenn dazu Gewalt notwendig ist.

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V240D: Pol. Partizipation: Gewalt (N=4111)

V240D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - bestimmt nicht tun		2668	64,9	64,9	64,9
2	-1 - wahrscheinlich nicht tun		594	14,4	14,4	79,3
3	0 - vielleicht tun		410	10,0	10,0	89,3
4	+1 - wahrscheinlich tun		229	5,6	5,6	94,9
5	+2 - bestimmt tun		123	3,0	3,0	97,9
8	weiss nicht		57	1,4	1,4	99,3
9	verweigert		30	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V240E - Pol. Partizipation: Verkehrsblockade

VW F24, NW F25

<INT.: Liste VW 24/ Liste NW 25 überreichen! >

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Um politischen Einfluß : nehmen, würde ich ...

<INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F24_E, NW F25_Eden Straßenverkehr blockieren.

- 1 -2 Würde ich bestimmt nicht tun
- 2 -1 Würde ich wahrscheinlich nicht tun
- 3 0 Würde ich vielleicht tun
- 4 +1 Würde ich wahrscheinlich tun
- 5 +2 Würde ich bestimmt tun
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V240E: Pol. Partizipation: Verkehrsblockade (N=4111)

V240E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - bestimmt nicht tun		2411	58,6	58,6	58,6
2	-1 - wahrscheinlich nicht tun		580	14,1	14,1	72,8
3	0 - vielleicht tun		484	11,8	11,8	84,5
4	+1 - wahrscheinlich tun		330	8,0	8,0	92,6
5	+2 - bestimmt tun		197	4,8	4,8	97,3
8	weiss nicht		76	1,8	1,8	99,2
9	verweigert		33	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V250 - Links-Rechts-Selbsteinstufung

VW F25, NW F26

<INT.: Liste VW 25/ NW Liste 26 überreichen!>

In der Politik reden die Leute häufig von 'Links' und 'Rechts'. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

- 1 1 Links
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

ZA3065, V250: Links-Rechts-Selbsteinstufung (N=4111)

V250

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	links		56	1,4	1,4	1,4
2	2		104	2,5	2,5	3,9
3	3		403	9,8	9,8	13,7
4	4		473	11,5	11,5	25,2
5	5		593	14,4	14,4	39,6
6	6		1091	26,5	26,5	66,2
7	7		479	11,7	11,7	77,8
8	8		300	7,3	7,3	85,1
9	9		128	3,1	3,1	88,2
10	10		37	0,9	0,9	89,1
11	11 rechts		25	0,6	0,6	89,7
98	weiss nicht		252	6,1	6,1	95,9
99	verweigert		170	4,1	4,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V260A - Gegen/Fuer meine Int.: Gewerkschaften

VW F26, NW F27

<INT.: Liste VW 26/ Liste NW 27 überreichen und bis VW Frage 27/ NW Frage 28 liegenlassen!>

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interesse vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

<NW INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F26_A, NW F27_A Wie ist das mit den Gewerkschaften?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V260A: Gegen/Fuer meine Int.: Gewerkschaften (N=4111)

V260A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - stehen Interessen vollstaendig entgegen		302	7,3	7,3	7,3
2	-1 - stehen Interessen teilweise entgegen		349	8,5	8,5	15,8
3	0 - weder noch		1093	26,6	26,6	42,4
4	+1 - vertreten Interessen teilweise		1327	32,3	32,3	74,7
5	+2 - vertreten Interessen vollstaendig		631	15,3	15,3	90,1
8	weiss nicht		358	8,7	8,7	98,8
9	verweigert		51	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V260B - Gegen/Fuer meine Int.: Wi./Arbeitverb.

VW F26, NW F27

<INT.: Liste VW 26/ Liste NW 27 überreichen und bis VW Frage 27/ NW Frage 28 liegenlassen!>

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interesse vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

<NW INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F26_B, NW F27_B Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V260B: Gegen/Fuer meine Int.: Wi./Arbeitverb. (N=4111)

V260B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - stehen Interessen vollstaendig entgegen		876	21,3	21,3	21,3
2	-1 - stehen Interessen teilweise entgegen		770	18,7	18,7	40,0
3	0 - weder noch		1219	29,7	29,7	69,7
4	+1 - vertreten Interessen teilweise		595	14,5	14,5	84,2
5	+2 - vertreten Interessen vollstaendig		153	3,7	3,7	87,9
8	weiss nicht		445	10,8	10,8	98,7
9	verweigert		53	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V260C - Gegen/Fuer meine Int.: Umweltschutzgrupp.

VW F26, NW F27

<INT.: Liste VW 26/ Liste NW 27 überreichen und bis VW Frage 27/ NW Frage 28 liegenlassen!>

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interesse vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

<NW INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F26_C, NW F27_C Wie ist das mit den Umweltschutzgruppen?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V260C: Gegen/Fuer meine Int.: Umweltschutzgrupp. (N=4111)

V260C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - stehen Interessen vollstaendig entgegen		168	4,1	4,1	4,1
2	-1 - stehen Interessen teilweise entgegen		222	5,4	5,4	9,5
3	0 - weder noch		973	23,7	23,7	33,2
4	+1 - vertreten Interessen teilweise		1632	39,7	39,7	72,9
5	+2 - vertreten Interessen vollstaendig		782	19,0	19,0	91,9
8	weiss nicht		284	6,9	6,9	98,8
9	verweigert		50	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V260D - Gegen/fuer meine Int.: ev. Kirche

VW F26, NW F27

<INT.: Liste VW 26/ Liste NW 27 überreichen und bis VW Frage 27/ NW Frage 28 liegenlassen!>

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interesse vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

<NW INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F26_D, NW F27_D Wie ist das mit der evangelischen Kirche?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V260D: Gegen/fuer meine Int.: ev. Kirche (N=4111)

V260D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - stehen Interessen vollstaendig entgegen		792	19,3	19,3	19,3
2	-1 - stehen Interessen teilweise entgegen		442	10,8	10,8	30,0
3	0 - weder noch		1491	36,3	36,3	66,3
4	+1 - vertreten Interessen teilweise		674	16,4	16,4	82,7
5	+2 - vertreten Interessen vollstaendig		202	4,9	4,9	87,6
8	weiss nicht		443	10,8	10,8	98,4
9	verweigert		67	1,6	1,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V260E - Gegen/fuer meine Int.: kath. Kirche

VW F26, NW F27

<INT.: Liste VW 26/ Liste NW 27 überreichen und bis VW Frage 27/ NW Frage 28 liegenlassen!>

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interesse vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

<NW INT.: auf Vorzeichen achten>

VW F26_E, NW F27_E Wie ist das mit der katholischen Kirche?

- 1 -2 Steht meinen Interessen vollständig entgegen
- 2 -1 Steht meinen Interessen teilweise entgegen
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Vertritt meine Interessen teilweise
- 5 +2 Vertritt meine Interessen vollständig
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V260E: Gegen/fuer meine Int.: kath. Kirche (N=4111)

V260E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-2 - stehen Interessen vollstaendig entgegen		1039	25,3	25,3	25,3
2	-1 - stehen Interessen teilweise entgegen		530	12,9	12,9	38,2
3	0 - weder noch		1482	36,0	36,0	74,2
4	+1 - vertreten Interessen teilweise		364	8,9	8,9	83,1
5	+2 - vertreten Interessen vollstaendig		161	3,9	3,9	87,0
8	weiss nicht		467	11,4	11,4	98,3
9	verweigert		68	1,7	1,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V270 - wichtigste Interessengruppe

VW F27, NW F28

<INT.: Noch Liste VW 26/ Liste NW 27!>

Welche dieser Gruppen ist für Sie persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich!>

- 1 Gewerkschaften
- 2 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände
- 3 Umweltschutzgruppen
- 4 Evangelische Kirche
- 5 Katholische Kirche
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V270: wichtigste Interessengruppe (N=4111)

V270

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Gewerkschaften		1327	32,3	32,3	32,3
2	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände		407	9,9	9,9	42,2
3	Umweltschutzgruppen		1060	25,8	25,8	68,0
4	evangelische Kirche		227	5,5	5,5	73,5
5	katholische Kirche		170	4,1	4,1	77,6
8	weiss nicht		586	14,3	14,3	91,9
9	keine Angabe		334	8,1	8,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V280A - Naehc zu Partei: Gewerkschaften

VW F28, NW F29

<INT.: Liste VW 28/ Liste NW 29 überreichen!>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt (jeweils) am nächsten?

<INT.: Pro Gruppe nur eine Antwort möglich!>

VW F28_A, NW F29_A Welcher Partei stehen die Gewerkschaften am nächsten?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V280A: Naehc zu Partei: Gewerkschaften (N=4111)

V280A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		264	6,4	6,4	6,4
2	SPD		2610	63,5	63,5	69,9
3	FDP		37	0,9	0,9	70,8
4	Buendnis 90/Gruene		29	0,7	0,7	71,5
5	Republikaner		2	0,0	0,0	71,6
6	PDS		61	1,5	1,5	73,0
7	keiner Partei		390	9,5	9,5	82,5
8	weiss nicht		625	15,2	15,2	97,7
9	verweigert		93	2,3	2,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V280B - Naehc zu Partei: Wirtsch./Arbeitg.verb.

VW F28, NW F29

<INT.: Liste VW 28/ Liste NW 29 überreichen!>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt (jeweils) am nächsten?

<INT.: Pro Gruppe nur eine Antwort möglich!>

VW F28_B, NW F29_B Welcher Partei stehen die Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände am nächsten?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V280B: Naehc zu Partei: Wirtsch./Arbeitg.verb. (N=4111)

V280B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		2454	59,7	59,7	59,7
2	SPD		176	4,3	4,3	64,0
3	FDP		588	14,3	14,3	78,3
4	Buendnis 90/Gruene		10	0,2	0,2	78,5
5	Republikaner		5	0,1	0,1	78,6
6	PDS		13	0,3	0,3	79,0
7	keiner Partei		178	4,3	4,3	83,3
8	weiss nicht		585	14,2	14,2	97,5
9	verweigert		102	2,5	2,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V280C - Naehc zu Partei: Umweltschutzgruppen

VW F28, NW F29

<INT.: Liste VW 28/ Liste NW 29 überreichen!>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt (jeweils) am nächsten?

<INT.: Pro Gruppe nur eine Antwort möglich!>

VW F28_C, NW F29_C Welcher Partei stehen die Umweltschutzgruppen am nächsten?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V280C: Naehc zu Partei: Umweltschutzgruppen (N=4111)

V280C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		55	1,3	1,3	1,3
2	SPD		104	2,5	2,5	3,9
3	FDP		25	0,6	0,6	4,5
4	Buendnis 90/Gruene		3307	80,4	80,4	84,9
5	Republikaner		4	0,1	0,1	85,0
6	PDS		12	0,3	0,3	85,3
7	keiner Partei		127	3,1	3,1	88,4
8	weiss nicht		378	9,2	9,2	97,6
9	verweigert		99	2,4	2,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V280D - Naeh zu Partei: ev. Kirche

VW F28, NW F29

<INT.: Liste VW 28/ Liste NW 29 überreichen!>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt (jeweils) am nächsten?

<INT.: Pro Gruppe nur eine Antwort möglich!>

VW F28_D, NW F29_D Welcher Partei steht die evangelische Kirche am nächsten?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V280D: Naeh zu Partei: ev. Kirche (N=4111)

V280D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		1501	36,5	36,5	36,5
2	SPD		459	11,2	11,2	47,7
3	FDP		77	1,9	1,9	49,5
4	Buendnis 90/Gruene		39	0,9	0,9	50,5
5	Republikaner		4	0,1	0,1	50,6
6	PDS		16	0,4	0,4	51,0
7	keiner Partei		927	22,5	22,5	73,5
8	weiss nicht		965	23,5	23,5	97,0
9	verweigert		123	3,0	3,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V280E - Naeh zu Partei: kath. Kirche

VW F28, NW F29

<INT.: Liste VW 28/ Liste NW 29 überreichen!>

Hier ist noch einmal eine Liste mit einigen dieser Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt (jeweils) am nächsten?

<INT.: Pro Gruppe nur eine Antwort möglich!>

VW F28_E, NW F29_E Welcher Partei steht die katholische Kirche am nächsten?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner/DVU
- 6 PDS
- 7 Keiner Partei
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V280E: Naeh zu Partei: kath. Kirche (N=4111)

V280E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		2463	59,9	59,9	59,9
2	SPD		35	0,9	0,9	60,8
3	FDP		21	0,5	0,5	61,3
4	Buendnis 90/Gruene		10	0,2	0,2	61,5
5	Republikaner		9	0,2	0,2	61,7
6	PDS		5	0,1	0,1	61,9
7	keiner Partei		647	15,7	15,7	77,6
8	weiss nicht		800	19,5	19,5	97,1
9	verweigert		121	2,9	2,9	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V290 - Häufigkeit polit. Teil in der Zeitung

VW F29, NW F30

Lesen Sie den politischen Teil von Tageszeitungen regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie?

- 1 Regelmäßig
- 2 Oft
- 3 Ab und zu
- 4 Selten
- 5 Nie
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V290: Häufigkeit polit. Teil in der Zeitung (N=4111)

V290

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	regelmässig		1250	30,4	30,4	30,4
2	oft		898	21,8	21,8	52,3
3	ab und zu		1139	27,7	27,7	80,0
4	selten		550	13,4	13,4	93,3
5	nie		259	6,3	6,3	99,6
8	weiss nicht		4	0,1	0,1	99,7
9	Antwort verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V300 - Häufigkeit polit. Sendungen im TV

VW F30, NW F31

Wie ist es mit politischen Sendungen im Fernsehen, ich meine, außer den Nachrichten? Sehen Sie diese regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie?

- 1 Regelmäßig
- 2 Oft
- 3 Ab und zu
- 4 Selten
- 5 Nie
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V300: Häufigkeit polit. Sendungen im TV (N=4111)

V300

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	regelmäßig		858	20,9	20,9	20,9
2	oft		1146	27,9	27,9	48,7
3	ab und zu		1305	31,7	31,7	80,5
4	selten		588	14,3	14,3	94,8
5	nie		204	5,0	5,0	99,8
8	weiss nicht		3	0,1	0,1	99,8
9	Antwort verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V310 - Ges.ordnung gerecht oder ungerecht

VW F31, NW F32

Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

- 1 Eher gerecht
- 2 Teils/teils <nur VW>
- 3 Eher ungerecht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V310: Ges.ordnung gerecht oder ungerecht (N=4111)

V310

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher gerecht		983	23,9	23,9	23,9
2	teils/teils		961	23,4	23,4	47,3
3	eher ungerecht		1900	46,2	46,2	93,5
8	weiss nicht		241	5,9	5,9	99,4
9	verweigert		26	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V320 - Zugehörigk. benacht./bevorz. Bev.gruppen

VW F32, NW F33

Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Mensch oder einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die eher bevorzugt wird oder die weder benachteiligt noch bevorzugt wird?

- 1 die eher benachteiligt wird
- 2 die weder benachteiligt noch bevorzugt wird
- 3 die eher bevorzugt wird
- 8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, V320: Zugehörigk. benacht./bevorz. Bev.gruppen (N=4111)

V320

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher benachteil.		1056	25,7	25,7	25,7
2	weder/noch		2484	60,4	60,4	86,1
3	eher bevorzugt		420	10,2	10,2	96,3
8	weiss nicht		126	3,1	3,1	99,4
9	verweigert		25	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V330 - Recall: BTW 1990

VW F33

<INT.: Liste 33 überreichen.>

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im Dezember 1990: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: Maßgebend ist die Zweitstimme!>

NW F34

<INT.: Liste 34 überreichen.>

Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im Dezember 1990: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme!>

- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 96 Nicht gewählt
- 97 Nicht wahlberechtigt
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V330: Recall: BTW 1990 (N=4111)

V330

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU/CSU		1420	34,5	34,5	34,5
2	SPD		1030	25,1	25,1	59,6
3	FDP		121	2,9	2,9	62,5
4	Buendnis 90/Gruene		230	5,6	5,6	68,1
5	Republikaner		29	0,7	0,7	68,8
6	PDS		219	5,3	5,3	74,2
12	andere Partei		32	0,8	0,8	74,9
96	nicht gewaehlt (Nachw.)		346	8,4	8,4	83,4
97	nicht wahlberechtigt (Nachw.)		210	5,1	5,1	88,5
98	weiss nicht		96	2,3	2,3	90,8
99	verweigert		378	9,2	9,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

v331 - Recall BTW 1990 - Nachwahl

NW F34

<INT.: Liste 34 überreichen.>

Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im Dezember 1990: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Zweitstimme!>

- 0 TNZ: Vorwahl
- 1 CDU (bzw. CSU)
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Republikaner
- 6 PDS
- 12 Andere Partei
- 96 Nicht gewählt
- 97 Nicht wahlberechtigt
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zur Querschnittsstudie 1994 (ZA3065):

Diese Variable ist identisch mit V330 mit dem Unterschied, dass alle Vorwahl-Befragten herausgefiltert wurden und nur die Nachwahl-Befragten als valide Werte enthalten sind.

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, v331: Recall BTW 1990 - Nachwahl (N=4111)

v331

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2068	50,3	50,3	50,3
1	A. CDU (bzw. CSU)		707	17,2	17,2	67,5
2	B. SPD		535	13,0	13,0	80,5
3	C. FDP		59	1,4	1,4	82,0
4	D. Bündnis 90/GRÜNE		95	2,3	2,3	84,3
5	E. Republikaner		20	0,5	0,5	84,7
6	F. PDS		119	2,9	2,9	87,6
7	G. andere Partei		18	0,4	0,4	88,1
8	War nicht wahlberechtigt		116	2,8	2,8	90,9
9	Habe nicht gewählt		151	3,7	3,7	94,6
98	weiss nicht		42	1,0	1,0	95,6
99	Antwort verweigert		181	4,4	4,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDA - Fremdbild: bescheiden-ueberheblich

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstaussfüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie e welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kre nach links oder rechts.

VW F18_A, NW F19_A Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: bescheiden/überheblich

- 1 1 bescheiden
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 ueberheblich
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDA: Fremdbild: bescheiden-ueberheblich (N=4111)

VFREMDA

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 bescheiden		206	5,0	5,0	5,0
2	2		530	12,9	12,9	17,9
3	3		1398	34,0	34,0	51,9
4	4		989	24,1	24,1	76,0
5	5 ueberheblich		887	21,6	21,6	97,5
9	Antwort verweigert		101	2,5	2,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDB - Fremdbild: unsicher-sicher

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstaussfüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie e welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kre nach links oder rechts.

VW F18_B, NW F19_B Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: unsicher/selbstbewußt

- 1 1 unsicher
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 selbsbewußt
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDB: Fremdbild: unsicher-sicher (N=4111)

VFREMDB

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 unsicher		289	7,0	7,0	7,0
2	2		734	17,9	17,9	24,9
3	3		882	21,5	21,5	46,3
4	4		959	23,3	23,3	69,7
5	5 selbstbewusst		1143	27,8	27,8	97,5
9	Antwort verweigert		104	2,5	2,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDC - Fremdbild: selbstaendig-unselbstaendig

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstauffüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

VW F18_C, NW F19_C Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: selbständig/unselbständig

- 1 1 selbständig
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 unselbständig
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDC: Fremdbild: selbstaendig-unselbstaendig (N=4111)

VFREMDC

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 selbstaendig		775	18,9	18,9	18,9
2	2		921	22,4	22,4	41,3
3	3		1174	28,6	28,6	69,8
4	4		784	19,1	19,1	88,9
5	5 unselbstaendig		351	8,5	8,5	97,4
9	Antwort verweigert		106	2,6	2,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDD - Fremdbild: provinziell-weltoffen

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstauffüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

VW F18_D, NW F19_D Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: provinziell/weltoffen

- 1 1 provinziell
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 weltoffen
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDD: Fremdbild: provinziell-weltoffen (N=4111)

VFREMDD

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 provinziell		382	9,3	9,3	9,3
2	2		848	20,6	20,6	29,9
3	3		1376	33,5	33,5	63,4
4	4		821	20,0	20,0	83,4
5	5 weltoffen		569	13,8	13,8	97,2
9	Antwort verweigert		115	2,8	2,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDE - Fremdbild: flexibel-starr

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstausfüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie e welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kre nach links oder rechts.

VW F18_E, NW F19_E Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: flexibel/starr

- 1 1 flexibel
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 starr
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDE: Fremdbild: flexibel-starr (N=4111)

VFREMDE

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 flexibel		587	14,3	14,3	14,3
2	2		783	19,0	19,0	33,3
3	3		1233	30,0	30,0	63,3
4	4		907	22,1	22,1	85,4
5	5 starr		491	11,9	11,9	97,3
9	Antwort verweigert		110	2,7	2,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFREMDF - Fremdbild: nicht geschaeftst-.geschaefts.

VW F18, NW F19

<INT.: Diese Seite dem/der Befragten zum Selbstausfüllen (Ankreuzen) überreichen.>

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie e welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen (Split Ost: die Westdeutschen) zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kre nach links oder rechts.

<BLÄTTERN SIE JETZT WEITER UND FÜLLEN SIE DIE NÄCHSTE SEITE AUS!>

VW F18_F, NW F19_F Die Ostdeutschen (Westdeutschen) sind: nicht geschäftstüchtig/ geschäftstüchtig

- 1 1 nicht geschäftstüchtig
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 geschäftstüchtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VFREMDF: Fremdbild: nicht geschaeftst-.geschaefts. (N=4111)

VFREMDF

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 nicht geschaeftstuechtig		166	4,0	4,0	4,0
2	2		379	9,2	9,2	13,3
3	3		1107	26,9	26,9	40,2
4	4		900	21,9	21,9	62,1
5	5 geschaeftstuechtig		1458	35,5	35,5	97,5
9	Antwort verweigert		101	2,5	2,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTA - Selbstbild: bescheiden-ueberheblich

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

VW F19_A, NW F20_A Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: bescheiden/überheblich

- 1 1 bescheiden
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 überheblich
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTA: Selbstbild: bescheiden-ueberheblich (N=4111)

VSELBSTA

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 bescheiden		674	16,4	16,4	16,4
2	2		912	22,2	22,2	38,6
3	3		1094	26,6	26,6	65,2
4	4		871	21,2	21,2	86,4
5	5 ueberheblich		396	9,6	9,6	96,0
9	Antwort verweigert		164	4,0	4,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTB - Selbstbild: unsicher-sicher

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

VW F19_B, NW F20_B Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: unsicher/selbstbewußt

- 1 1 unsicher
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 selbstbewußt
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTB: Selbstbild: unsicher-sicher (N=4111)

VSELBSTB

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 unsicher		251	6,1	6,1	6,1
2	2		709	17,2	17,2	23,4
3	3		1095	26,6	26,6	50,0
4	4		1209	29,4	29,4	79,4
5	5 selbstbewusst		683	16,6	16,6	96,0
9	Antwort verweigert		164	4,0	4,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTC - Selbstbild: selbstaendig-unselbstaendig

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

VW F19_C, NW F20_C Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: selbständig/unselbständig

- 1 1 selbständig
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 unselbständig
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTC: Selbstbild: selbstaendig-unselbstaendig (N=4111)

VSELBSTC

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 selbstaendig		1014	24,7	24,7	24,7
2	2		1287	31,3	31,3	56,0
3	3		1122	27,3	27,3	83,3
4	4		414	10,1	10,1	93,3
5	5 unselbstaendig		111	2,7	2,7	96,0
9	Antwort verweigert		163	4,0	4,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTD - Selbstbild: provinziell-weltoffen

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

VW F19_D, NW F20_D Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: provinziell/weltoffen

- 1 1 provinziell
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 weltoffen
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTD: Selbstbild: provinziell-weltoffen (N=4111)

VSELBSTD

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 provinziell		124	3,0	3,0	3,0
2	2		470	11,4	11,4	14,4
3	3		1456	35,4	35,4	49,9
4	4		1128	27,4	27,4	77,3
5	5 weltoffen		764	18,6	18,6	95,9
9	Antwort verweigert		169	4,1	4,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTE - Selbstbild: flexibel-starr

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

VW F19_E, NW F20_E Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: flexibel/starr

- 1 1 flexibel
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 starr
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTE: Selbstbild: flexibel-starr (N=4111)

VSELBSTE

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 flexibel		988	24,0	24,0	24,0
2	2		1230	29,9	29,9	54,0
3	3		1162	28,3	28,3	82,2
4	4		447	10,9	10,9	93,1
5	5 starr		117	2,8	2,8	95,9
9	Antwort verweigert		167	4,1	4,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSELBSTF - Selbstbild: nicht geschaeftst.-geschaefst.

VW F19, NW F20

Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen (Split Ost: die Ostdeutschen) zutreffen.

<BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN DEM INTERVIEWER ZURÜCK!>

VW F19_F, NW F20_F Die Westdeutschen (Ostdeutschen) sind: nicht geschäftstüchtig/ geschäftstüchtig

- 1 1 nicht geschäftstüchtig
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5 geschäftstüchtig
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VSELBSTF: Selbstbild: nicht geschaeftst.-geschaefst. (N=4111)

VSELBSTF

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 nicht geschaeftstuechtig		100	2,4	2,4	2,4
2	2		294	7,2	7,2	9,6
3	3		1161	28,2	28,2	37,8
4	4		1325	32,2	32,2	70,1
5	5 geschaeftstuechtig		1061	25,8	25,8	95,9
9	Antwort verweigert		170	4,1	4,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V340SPW - wie oft in Ostdeutschland

VW F34a, NW F35a

SPLIT WEST

<INT.: Frage VW 34a/ NW 35a nur an Befragte in den alten Bundesländern!>

Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Ostdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3mal oder mehr als 3mal?

0 TNZ: Ost

1 Nie

2 Einmal

3 2-3mal

4 Mehr als 3mal

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V340SPW: wie oft in Ostdeutschland (N=4111)

V340SPW

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2080	50,6	50,6	50,6
1	nie		950	23,1	23,1	73,7
2	einmal		445	10,8	10,8	84,5
3	2-3mal		279	6,8	6,8	91,3
4	mehr als 3mal		346	8,4	8,4	99,7
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	99,9
9	Antwort verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V340SPO - wie oft in Westdeutschland

VW F34b, NW F35b

SPLIT OST

<INT.: Frage VW 34a/ NW 35a nur an Befragte in den neuen Bundesländern!>

Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Westdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3mal oder mehr als 3mal?

0 TNZ: West

1 Nie

2 Einmal

3 2-3mal

4 Mehr als 3mal

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V340SPO: wie oft in Westdeutschland (N=4111)

V340SPO

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2031	49,4	49,4	49,4
1	nie		157	3,8	3,8	53,2
2	einmal		196	4,8	4,8	58,0
3	2-3mal		490	11,9	11,9	69,9
4	mehr als 3mal		1214	29,5	29,5	99,4
8	weiss nicht		16	0,4	0,4	99,8
9	Antwort verweigert		7	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350A - Bin stolz, Deutscher zu sein

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_A, NW F36_A Ich bin stolz ein Deutscher zu sein.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350A: Bin stolz, Deutscher zu sein (N=4111)

V350A

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		389	9,5	9,5	9,5
2	stimme eher nicht zu		368	9,0	9,0	18,4
3	stimme teils zu/teils nicht zu		892	21,7	21,7	40,1
4	stimme eher zu		1153	28,0	28,0	68,2
5	stimme voll und ganz zu		1192	29,0	29,0	97,2
8	weiss nicht		81	2,0	2,0	99,1
9	verweigert		36	0,9	0,9	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350B - Verstaatlichung wicht. Wirtsch.untern.

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_B, NW F36_B Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350B: Verstaatlichung wicht. Wirtsch.untern. (N=4111)

V350B

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1109	27,0	27,0	27,0
2	stimme eher nicht zu		765	18,6	18,6	45,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		844	20,5	20,5	66,1
4	stimme eher zu		612	14,9	14,9	81,0
5	stimme voll und ganz zu		430	10,5	10,5	91,5
8	weiss nicht		321	7,8	7,8	99,3
9	verweigert		30	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350C - Mut zu Nationalgefühl

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_C, NW F36_C Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350C: Mut zu Nationalgefühl (N=4111)

V350C

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		517	12,6	12,6	12,6
2	stimme eher nicht zu		563	13,7	13,7	26,3
3	stimme teils zu/teils nicht zu		1060	25,8	25,8	52,1
4	stimme eher zu		1070	26,0	26,0	78,1
5	stimme voll und ganz zu		708	17,2	17,2	95,3
8	weiss nicht		159	3,9	3,9	99,2
9	verweigert		34	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350D - Unterordn.d. Gruppenint. unter Allg.wohl

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_D, NW F36_D Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350D: Unterordn.d. Gruppenint. unter Allg.wohl (N=4111)

V350D

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		370	9,0	9,0	9,0
2	stimme eher nicht zu		598	14,5	14,5	23,5
3	stimme teils zu/teils nicht zu		1045	25,4	25,4	49,0
4	stimme eher zu		1023	24,9	24,9	73,9
5	stimme voll und ganz zu		787	19,1	19,1	93,0
8	weiss nicht		247	6,0	6,0	99,0
9	verweigert		41	1,0	1,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350E - USA Gefahr fuer Weltfrieden

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_E, NW F36_E Der amerikanische Imperialismus ist eine Gefahr für den Weltfrieden.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350E: USA Gefahr fuer Weltfrieden (N=4111)

V350E

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		933	22,7	22,7	22,7
2	stimme eher nicht zu		875	21,3	21,3	44,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		1031	25,1	25,1	69,1
4	stimme eher zu		566	13,8	13,8	82,8
5	stimme voll und ganz zu		306	7,4	7,4	90,3
8	weiss nicht		348	8,5	8,5	98,7
9	verweigert		52	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350F - Diktatur ist u.U. die bessere Staatsform

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_F, NW F36_F Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350F: Diktatur ist u.U. die bessere Staatsform (N=4111)

V350F

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1990	48,4	48,4	48,4
2	stimme eher nicht zu		746	18,1	18,1	66,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		592	14,4	14,4	81,0
4	stimme eher zu		401	9,8	9,8	90,7
5	stimme voll und ganz zu		116	2,8	2,8	93,5
8	weiss nicht		216	5,3	5,3	98,8
9	verweigert		50	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350G - Nationalsozialismus hatte gute Seiten

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_G, NW F36_G Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350G: Nationalsozialismus hatte gute Seiten (N=4111)

V350G

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		2187	53,2	53,2	53,2
2	stimme eher nicht zu		631	15,3	15,3	68,5
3	stimme teils zu/teils nicht zu		531	12,9	12,9	81,5
4	stimme eher zu		411	10,0	10,0	91,5
5	stimme voll und ganz zu		121	2,9	2,9	94,4
8	weiss nicht		182	4,4	4,4	98,8
9	verweigert		48	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350H - Dritte Welt wird ausgeplündert

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_H, NW F36_H Die Länder der Dritten Welt werden von den Industrieländern rücksichtslos ausgeplündert.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V350H: Dritte Welt wird ausgeplündert (N=4111)

V350H

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		278	6,8	6,8	6,8
2	stimme eher nicht zu		363	8,8	8,8	15,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		767	18,7	18,7	34,2
4	stimme eher zu		1148	27,9	27,9	62,2
5	stimme voll und ganz zu		1303	31,7	31,7	93,9
8	weiss nicht		223	5,4	5,4	99,3
9	verweigert		29	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350I - Arbeiter werden ausgeplündert

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F35_I, NW F36_I Arbeiter werden bei uns immer noch ausgebeutet.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, V350I: Arbeiter werden ausgeplündert (N=4111)

V350I

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		364	8,9	8,9	8,9
2	stimme eher nicht zu		474	11,5	11,5	20,4
3	stimme teils zu/teils nicht zu		890	21,6	21,6	42,0
4	stimme eher zu		1189	28,9	28,9	71,0
5	stimme voll und ganz zu		1042	25,3	25,3	96,3
8	weiss nicht		129	3,1	3,1	99,4
9	verweigert		23	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350K - Ohne Judenvern. Hitler grosser Staatsmann

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

VW F35_K, NW F36_K Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350K: Ohne Judenvern. Hitler grosser Staatsmann (N=4111)

V350K

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		2241	54,5	54,5	54,5
2	stimme eher nicht zu		591	14,4	14,4	68,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		432	10,5	10,5	79,4
4	stimme eher zu		325	7,9	7,9	87,3
5	stimme voll und ganz zu		164	4,0	4,0	91,3
8	weiss nicht		293	7,1	7,1	98,4
9	verweigert		65	1,6	1,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350L - BRD durch Ausländer ueberfremdet

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_L, NW F36_L Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350L: BRD durch Ausländer ueberfremdet (N=4111)

V350L

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		944	23,0	23,0	23,0
2	stimme eher nicht zu		650	15,8	15,8	38,8
3	stimme teils zu/teils nicht zu		826	20,1	20,1	58,9
4	stimme eher zu		868	21,1	21,1	80,0
5	stimme voll und ganz zu		640	15,6	15,6	95,5
8	weiss nicht		150	3,6	3,6	99,2
9	verweigert		33	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350M - DDR: mehr gute als schlechte Seiten

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_M, NW F36_M Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350M: DDR: mehr gute als schlechte Seiten (N=4111)

V350M

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1138	27,7	27,7	27,7
2	stimme eher nicht zu		793	19,3	19,3	47,0
3	stimme teils zu/teils nicht zu		1107	26,9	26,9	73,9
4	stimme eher zu		575	14,0	14,0	87,9
5	stimme voll und ganz zu		347	8,4	8,4	96,3
8	weiss nicht		124	3,0	3,0	99,3
9	verweigert		27	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350N - Auslaender sollten Landsleute heiraten

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_N, NW F36_N Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350N: Auslaender sollten Landsleute heiraten (N=4111)

V350N

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1456	35,4	35,4	35,4
2	stimme eher nicht zu		635	15,4	15,4	50,9
3	stimme teils zu/teils nicht zu		713	17,3	17,3	68,2
4	stimme eher zu		549	13,4	13,4	81,6
5	stimme voll und ganz zu		518	12,6	12,6	94,2
8	weiss nicht		207	5,0	5,0	99,2
9	verweigert		33	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V3500 - Einfluss der Juden auch heute zu gross

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_0, NW F36_0 Auch heute noch ist der Einfluß von Juden zu groß.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V3500: Einfluss der Juden auch heute zu gross (N=4111)

V3500

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1740	42,3	42,3	42,3
2	stimme eher nicht zu		709	17,2	17,2	59,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		635	15,4	15,4	75,0
4	stimme eher zu		385	9,4	9,4	84,4
5	stimme voll und ganz zu		124	3,0	3,0	87,4
8	weiss nicht		451	11,0	11,0	98,4
9	verweigert		67	1,6	1,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350P - Sozial.=gute Idee, schlecht ausgeführt

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_P, NW F36_P Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350P: Sozial.=gute Idee, schlecht ausgeführt (N=4111)

V350P

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		766	18,6	18,6	18,6
2	stimme eher nicht zu		495	12,0	12,0	30,7
3	stimme teils zu/teils nicht zu		930	22,6	22,6	53,3
4	stimme eher zu		833	20,3	20,3	73,6
5	stimme voll und ganz zu		836	20,3	20,3	93,9
8	weiss nicht		218	5,3	5,3	99,2
9	verweigert		33	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350Q - Juden passen nicht recht zu uns

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_Q, NW F36_Q Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350Q: Juden passen nicht recht zu uns (N=4111)

V350Q

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		1828	44,5	44,5	44,5
2	stimme eher nicht zu		664	16,2	16,2	60,6
3	stimme teils zu/teils nicht zu		707	17,2	17,2	77,8
4	stimme eher zu		295	7,2	7,2	85,0
5	stimme voll und ganz zu		135	3,3	3,3	88,3
8	weiss nicht		411	10,0	10,0	98,3
9	verweigert		71	1,7	1,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

V350R - Verstaend. f. Anschlaege Asylbew.heime

VW F35, NW F36

<INT.: VW Liste 35/ NW Liste 36 überreichen!>

Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von -2 bis +2. -2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, +2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

VW F35_R, NW F36_R Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

- 1 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 Stimme eher nicht zu
- 3 Stimme teils zu/teils nicht zu
- 4 Stimme eher zu
- 5 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, V350R: Verstaend. f. Anschlaege Asylbew.heime (N=4111)

V350R

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	stimme ueberhaupt nicht zu		2963	72,1	72,1	72,1
2	stimme eher nicht zu		453	11,0	11,0	83,1
3	stimme teils zu/teils nicht zu		371	9,0	9,0	92,1
4	stimme eher zu		135	3,3	3,3	95,4
5	stimme voll und ganz zu		75	1,8	1,8	97,2
8	weiss nicht		65	1,6	1,6	98,8
9	verweigert		49	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSEX - Geschlecht

S1

<INT.: VW: Ohne Befragten einstufen. NW: Ohne Befragen festlegen.>

Geschlecht des Befragten.

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

ZA3065, VSEX: Geschlecht (N=4111)

VSEX

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	maennlich		2048	49,8	49,8	49,8
2	weiblich		2063	50,2	50,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VJAHR - Geburtsjahr

S2

Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?

999 verweigert

VRELIG - Konfession

S3

<INT.: Liste S3 überreichen.>

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

Bin in Kirche:

- 1 Evangelische Kirche
- 2 Katholische Kirche
- 3 Andere Glaubensgemeinschaft

Bin nicht in Kirche:

- 4 Aus der evangelischen Kirche ausgetreten
- 5 Aus der katholischen Kirche ausgetreten
- 6 Nie Mitglied einer Kirche/ Glaubensgemeinschaft gewesen

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VRELIG: Konfession (N=4111)

VRELIG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	evangelisch		1417	34,5	34,5	34,5
2	katholisch		866	21,1	21,1	55,5
3	andere Religion		60	1,5	1,5	57,0
4	evang.ausgetret.		574	14,0	14,0	71,0
5	kathol.ausgetret.		105	2,6	2,6	73,5
6	nie Mitglied		1025	24,9	24,9	98,4
8	weiss nicht		14	0,3	0,3	98,8
9	verweigert		50	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VKIRCHG - Kirchengangshäufigkeit

S4

<INT.: Liste S4 überreichen.>

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- 1 Mehrmals in der Woche
- 2 Einmal in der Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Einmal im Jahr
- 6 Seltener als einmal im Jahr
- 7 Nie
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VKIRCHG: Kirchengangshäufigkeit (N=4111)

VKIRCHG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	mehrmals woech.		35	0,9	0,9	0,9
2	einmal woech.		229	5,6	5,6	6,4
3	einmal monatl.		319	7,8	7,8	14,2
4	mehrmals jaehrl.		740	18,0	18,0	32,2
5	einmal jaehrl.		434	10,6	10,6	42,7
6	seltener		544	13,2	13,2	56,0
7	nie		1695	41,2	41,2	97,2
8	weiss nicht		20	0,5	0,5	97,7
9	verweigert		95	2,3	2,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VKIRELT - Verbundenheit mit Kirche Elternhaus

S5

<INT.: Liste S5 überreichen.>

Welche Bedeutung hatte die Religion in Ihrem Elternhaus? War die Religion für Ihre Eltern ...? Bitte sagen es mir anhand dieser Liste.

- 1 Sehr wichtig
- 2 Ziemlich wichtig
- 3 Mittelmäßig wichtig
- 4 Ziemlich unwichtig
- 5 Ganz unwichtig
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VKIRELT: Verbundenheit mit Kirche Elternhaus (N=4111)

VKIRELT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr wichtig		369	9,0	9,0	9,0
2	ziemlich wichtig		674	16,4	16,4	25,4
3	mittelmäßig wichtig		1196	29,1	29,1	54,5
4	ziemlich unwichtig		787	19,1	19,1	73,6
5	ganz unwichtig		973	23,7	23,7	97,3
8	weiss nicht		71	1,7	1,7	99,0
9	Antwort verweigert		41	1,0	1,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VBILDG - Bildung/Schulabschluss

S6

<INT.: Liste S6 überreichen.>

Welchen Schulabschluß haben Sie? Nennen Sie mir bitte die Ziffer, die auf Ihren höchsten Schulabschluß zutrifft.

<INT.: Nur eine Nennung möglich.>

- 1 Volks-, Hauptschule ohne/mit Lehre bzw. 8-klassige Schule
- 2 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule
- 3 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule
- 4 abgeschlossenes Studium an Hoch-, Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VBILDG: Bildung/Schulabschluss (N=4111)

VBILDG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Volks-, HS, POS 8/9. Klasse		1894	46,1	46,1	46,1
2	Mittl. Reife, RealS, POS 10. Klasse		1313	31,9	31,9	78,0
3	Abitur, EOS 12. Klasse, Fachhochsch.reife		435	10,6	10,6	88,6
4	abgeschl. Hochschul-/FH-Studium		400	9,7	9,7	98,3
8	weiss nicht		6	0,1	0,1	98,5
9	Antwort verweigert		63	1,5	1,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VBERUFTG - Erwerbstaetigkeit

S7

<INT.: Liste S7 überreichen.>

Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Sagen Sie mir wieder die entsprechende Ziffer.

<INT.: Nur eine Nennung möglich>

<Falls Code 1, 2, 3 oder 4, gehe weiter zu Frage S10.>

- 1 Vollzeit erwerbstätig
- 2 Teilzeit erwerbstätig
- 3 Berufliche Ausbildung, Lehre
- 4 Stundenweise erwerbstätig
- 5 Zur Zeit arbeitslos
- 6 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit
- 7 Umschulungs- bzw. vom Arbeitsamt finanzierte Bildungsmaßnahme
- 8 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub
- 9 Hausfrau/Hausmann
- 10 Vorruhestand, Ruhestand, Pension
- 11 Wehr-, Zivildienstleistender
- 14 Schulausbildung, Hochschule (kombiniert)
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VBERUFTG: Erwerbstaetigkeit (N=4111)

VBERUFTG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	vollzeit		1632	39,7	39,7	39,7
2	teilzeit		292	7,1	7,1	46,8
3	berufl.Ausbild.		70	1,7	1,7	48,5
5	arbeitslos		422	10,3	10,3	58,8
6	Kurzarbeit		12	0,3	0,3	59,1
9	Hausfrau		289	7,0	7,0	66,1
10	Ruhestand		1161	28,2	28,2	94,3
11	Wehr/Zivildienst		11	0,3	0,3	94,6
14	Schulausbildung/Hochschule (komb.)		190	4,6	4,6	99,2
99	verweigert		32	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFRBERTG - Erwerbstaetigkeit fruher

S8

Waren Sie früher berufstätig?

<Falls Code 2 or 9, weiter mit Frage S13.>

0 TNZ: derzeit beschäftigt

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VFRBERTG: Erwerbstaetigkeit fruher (N=4111)

VFRBERTG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1994	48,5	48,5	48,5
1	ja		1829	44,5	44,5	93,0
2	nein		256	6,2	6,2	99,2
9	verweigert		32	0,8	0,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFRBEJAH - Erwerbstätigkeit früher: wann beendet

S9

Bis wann waren Sie berufstätig?

<INT.: Wenn Jahr vor 1990 genannt wurde, weiter mit Frage S11.>

0 TNZ: derzeit beschäftigt, noch nie beschäftigt

9999 verweigert

VWECHS90 - Arbeitsplatzwechsel seit 1990

S10

Haben Sie seit 1990 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_A Haben Sie seit 1990 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1989

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VWECHS90: Arbeitsplatzwechsel seit 1990 (N=4111)

VWECHS90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1082	26,3	26,3	26,3
1	Ja		497	12,1	12,1	38,4
2	Nein		2255	54,9	54,9	93,3
9	Antwort verweigert		277	6,7	6,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VARLOS90 - arbeitslos seit 1990

S10

Haben Sie seit 1990 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_B Sind Sie seit 1990 arbeitslos geworden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1989

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VARLOS90: arbeitslos seit 1990 (N=4111)

VARLOS90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1082	26,3	26,3	26,3
1	Ja		737	17,9	17,9	44,2
2	Nein		1937	47,1	47,1	91,4
9	Antwort verweigert		355	8,6	8,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VBAUSG90 - Ausscheiden aus Berufsleben seit 1990

S10

Haben Sie seit 1990 unfreiwillig ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S10_C Sind Sie seit 1990 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage/beschäftigt bis 1989

1 Ja

2 Nein

9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VBAUSG90: Ausscheiden aus Berufsleben seit 1990 (N=4111)

VBAUSG90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1082	26,3	26,3	26,3
1	Ja		478	11,6	11,6	37,9
2	Nein		2108	51,3	51,3	89,2
9	Antwort verweigert		443	10,8	10,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VOEFF - Oeffentlicher Dienst

S11

Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst tätig?

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3065, Voeff: Oeffentlicher Dienst (N=4111)

VOEFF

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		288	7,0	7,0	7,0
1	ja		910	22,1	22,1	29,1
2	nein		2859	69,5	69,5	98,7
8	weiss nicht		10	0,2	0,2	98,9
9	verweigert		44	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VBERUF - Berufliche Stellung

S12

<INT.: Liste S12 überreichen.>

Welcher dieser Berufsgruppen (gehörten Sie zuletzt) gehören Sie an? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer.

<INT.: Kennziffer notieren.>

Selbständige

- 1 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
- 2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
- 3 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

- 4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
- 5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
- 6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- 7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- 8 Beamte: Einfacher Dienst (bis Assistent)
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
- 10 Beamte: Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
- 11 Beamte: Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter auch in LPG oder PGH)

- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 (gewöhnliche) Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 16 Kleine Landwirte (bis unter 5 ha/ 20 Morgen)
- 17 Mittlere Landwirte (5 ha/ 20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)
- 18 Große Landwirte (20 ha/ 80 Morgen und mehr)

Sonstige

- 19 Freie Berufe

0 TNZ: nie beschäftigt gewesen, Antwort verweigert in Berufsfrage

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VBERUF: Berufliche Stellung (N=4111)

VBERUF

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		288	7,0	7,0	7,0
1	Kl. Selbstaendige		164	4,0	4,0	11,0
2	Mittl.Selbstaend.		54	1,3	1,3	12,3
3	Groess. Selbstaend.		4	0,1	0,1	12,4
4	Einf.Angestellte		322	7,8	7,8	20,2
5	Mittl.Angest.		557	13,5	13,5	33,8
6	Qualifiz.Angest.		685	16,7	16,7	50,5
7	Leitende Angest.		214	5,2	5,2	55,7
8	B.:Einf. Dienst		39	0,9	0,9	56,6
9	B.:Mittl. Dienst		108	2,6	2,6	59,2
10	B.:Gehob.Dienst		72	1,8	1,8	61,0
11	B.:Hoeh. Dienst		32	0,8	0,8	61,8
12	Ungel. Arbeiter		78	1,9	1,9	63,7
13	Angel. Arbeiter		210	5,1	5,1	68,8
14	Facharbeiter		743	18,1	18,1	86,8
15	Hochqual. Arbeit.		233	5,7	5,7	92,5
16	Kleine Landwirte		14	0,3	0,3	92,8
17	Mittlere Landw.		14	0,3	0,3	93,2
18	Grosse Landwirte		6	0,1	0,1	93,3
19	Freie Berufe		50	1,2	1,2	94,6
98	weiss nicht		35	0,9	0,9	95,4
99	verweigert		189	4,6	4,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VFAMSTD - Familienstand

S13

<INT.: Liste S13 überreichen.>

Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur den entsprechenden Buchstaben.

- 1 Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend
- 2 Ledig, mit Partner zusammenlebend
- 3 Ledig, ohne Partner
- 4 Geschieden, mit neuem Partner zusammenlebend
- 5 Geschieden, ohne Partner
- 6 Getrennt lebend, mit neuem Partner
- 7 Getrennt lebend, ohne Partner
- 8 Verwitwet, mit neuem Partner
- 9 Verwitwet, ohne Partner
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VFAMSTD: Familienstand (N=4111)

VFAMSTD

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend		2429	59,1	59,1	59,1
2	Ledig, mit Partner zusammenlebend		195	4,7	4,7	63,8
3	Ledig, ohne Partner		656	16,0	16,0	79,8
4	Geschieden, mit neuem Partner zusammenlebend		58	1,4	1,4	81,2
5	Geschieden, ohne Partner		229	5,6	5,6	86,8
6	Getrennt lebend, mit neuem Partner		21	0,5	0,5	87,3
7	Getrennt lebend, ohne Partner		42	1,0	1,0	88,3
8	Verwitwet, mit neuem Partner		23	0,6	0,6	88,9
9	Verwitwet, ohne Partner		435	10,6	10,6	99,4
99	Antwort verweigert		23	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHHV - HHVorstand

S16

Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand?

<INT.: Bei Rückfragen: Haushaltsvorstand ist Hauptverdiener.>

<Falls Code 1, 8 or 9, weiter mit Frage S25.>

- 1 Ja, selbst der Haushaltsvorstand
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHHV: HHVorstand (N=4111)

VHHV

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Ja, selbst Haushaltsvorstand		2706	65,8	65,8	65,8
2	Nein		1337	32,5	32,5	98,3
8	weiss nicht		21	0,5	0,5	98,9
9	Antwort verweigert		47	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVPERS - HHVorstand Person

S17

Und wer ist der Haushaltsvorstand? Ihr (Ehe-)Partner, Vater, Mutter oder eine andere Person?

<Falls Code 8 oder 9, weiter mit Frage S25.>

0 TNZ: selber/kein Haushaltsvorstand; weiß nicht/Antwort verweigert in S16

1 Haushaltsvorstand ist (Ehe-) Partner

2 Haushaltsvorstand ist Vater

3 Haushaltsvorstand ist Mutter

4 Haushaltsvorstand ist andere Person

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVPERS: HHVorstand Person (N=4111)

VHVPERS

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2774	67,5	67,5	67,5
1	Haushaltsvorstand ist (Ehe-)Partner		1051	25,6	25,6	93,0
2	Haushaltsvorstand ist Vater		210	5,1	5,1	98,2
3	Haushaltsvorstand ist Mutter		38	0,9	0,9	99,1
4	Haushaltsvorstand ist andere Person		27	0,7	0,7	99,7
8	weiss nicht		5	0,1	0,1	99,9
9	Antwort verweigert		6	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVBILD - HHVorstand Bildung

S18

<INT.: Liste S6 überreichen.>

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß der Haushaltsvorstand hat. Nennen Sie mir bitte die Ziffer, die auf den höchsten Schulabschluß zutrifft.

<INT.: Nur eine Nennung möglich.>

- 0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHPERS
- 1 Volks-, Hauptschule ohne Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule
- 3 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule
- 4 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule
- 5 Abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVBILD: HHVorstand Bildung (N=4111)

VHVBILD

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2785	67,7	67,7	67,7
1	Volks-, Hauptschule ohne Lehre		71	1,7	1,7	69,5
2	Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule		504	12,3	12,3	81,7
3	Mittlere Reife bzw. 10-klassige POS		454	11,0	11,0	92,8
4	Abitur, EOS		89	2,2	2,2	94,9
5	Abgeschlossenes Hochschulstudium		195	4,7	4,7	99,7
8	weiss nicht		2	0,0	0,0	99,7
9	Antwort verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVBERTG - HHVorstand Berufstaetigkeit

S19

<INT.: Liste S7 überreichen.>

Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn zu? Sagen Sie mir wieder die entsprechende Ziffer.

<Falls Code 1, 2 oder 3, weiter mit Frage S22.>

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHPERS

1 Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre)

2 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit)

3 In Berufsausbildung, Lehre

4 Zur Zeit arbeitslos

5 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit

6 Rentner, Pensionär

7 Führe den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig

8 Schulausbildung, Hochschule

9 Militär-, Zivildienst

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVBERTG: HHVorstand Berufstaetigkeit (N=4111)

VHVBERTG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2785	67,7	67,7	67,7
1	Ganztags berufstaetig		982	23,9	23,9	91,6
2	Halbtags oder stundenweise berufstaetig		19	0,5	0,5	92,1
3	In Berufsausbildung, Lehre		4	0,1	0,1	92,2
4	Zur Zeit arbeitslos		58	1,4	1,4	93,6
5	Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit		6	0,1	0,1	93,7
6	Rentner, Pensionaer		246	6,0	6,0	99,7
7	Fuehre den Haushalt		4	0,1	0,1	99,8
9	Militaer-, Zivildienst		2	0,0	0,0	99,9
99	Antwort verweigert		5	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVFBRGT - HHVorstand frueher berufstaetig

S20

War der Haushaltsvorstand früher berufstätig?

<Falls Code 2, 8 oder 9, weiter mit Frage S25.>

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHPERS; HHV beschäftigt

1 Ja

2 Nein

8 weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVFBRGT: HHVorstand frueher berufstaetig (N=4111)

VHVFBRGT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3790	92,2	92,2	92,2
1	Ja		317	7,7	7,7	99,9
9	Antwort verweigert		4	0,1	0,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVFBJAH - HHVorstand Berufstaetigkeitsdauer

S21

Bis wann war der Haushaltsvorstand berufstätig?

<INT.: Wenn Jahr vor 1990 genannt wurde, weiter mit Frage S23.>

0 TNZ: Code 0, 2, 8, 9 in VHVFBRTG; HHV beschäftigt

9998 weiss nicht

9999 verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

VHVWE90 - HHVorstand unfreiw. Arbeitswechsel seit 1990

S22

Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt oder ist er arbeitslos geworden, oder ist er aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S22_A Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt?

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHVPER; HHV nie/bis 1989 beschäftigt

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVWE90: HHVorstand unfreiw. Arbeitswechsel seit 1990 (N=4111)

VHVWE90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2917	71,0	71,0	71,0
1	Ja		168	4,1	4,1	75,0
2	Nein		950	23,1	23,1	98,2
8	weiss nicht		7	0,2	0,2	98,3
9	Antwort verweigert		69	1,7	1,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVAL090 - HHVorstand arbeitslos seit 1990

S22

Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt oder ist er arbeitslos geworden, oder ist er aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S22_B Ist der Haushaltsvorstand seit 1990 arbeitslos geworden?

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHPERS; HHV nie/bis 1989 beschäftigt

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVAL090: HHVorstand arbeitslos seit 1990 (N=4111)

VHVAL090

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2917	71,0	71,0	71,0
1	Ja		154	3,7	3,7	74,7
2	Nein		922	22,4	22,4	97,1
8	weiss nicht		5	0,1	0,1	97,3
9	Antwort verweigert		113	2,7	2,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVAUS90 - HHVorstand ausgeschieden seit 1990

S22

Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt oder ist er arbeitslos geworden, oder ist er aus dem Berufsleben ausgeschieden?

<INT.: Vorlesen.>

S22_C Ist der Haushaltsvorstand seit 1990 aus dem Berufsleben ausgeschieden?

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHVPER; HHV nie/bis 1989 beschäftigt

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVAUS90: HHVorstand ausgeschieden seit 1990 (N=4111)

VHVAUS90

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2917	71,0	71,0	71,0
1	Ja		112	2,7	2,7	73,7
2	Nein		953	23,2	23,2	96,9
8	weiss nicht		3	0,1	0,1	96,9
9	Antwort verweigert		126	3,1	3,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVODIEN - HHVorstand oeffentlicher Dienst

S23

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die gegenwärtige bzw. auf seine zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst: Ist/war der Haushaltsvorstand im öffentlichen Dienst tätig?

0 TNZ: Code 0, 8, 9 in VHPERS; HHV nie beschäftigt

1 Ja, öffentlicher Dienst

2 Nein

8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVODIEN: HHVorstand oeffentlicher Dienst (N=4111)

VHVODIEN

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2789	67,8	67,8	67,8
1	Ja, oeffentlicher Dienst		231	5,6	5,6	73,5
2	Nein		1057	25,7	25,7	99,2
8	weiss nicht		9	0,2	0,2	99,4
9	Antwort verweigert		25	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHVBGR - HHVorstand Berufsgruppe

S24
<INT.: Liste S12 überreichen.>
Welcher dieser Berufsgruppen gehört der Haushaltsvorstand an bzw. gehörte er zuletzt an? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer.
<INT.: Kennziffer notieren.>

- 0 TNZ: Code 0, 8, 9 in vhpers; Haushaltsvorstand war nie beschäftigt
- 1 Kleinerer Selbständiger
- 2 Mittlerer Selbständiger
- 3 Größerer Selbständiger
- 4 Einfacher Angestellter
- 5 Mittlerer Angestellter
- 6 Qualifizierter Angestellter
- 7 Leitender Angestellter
- 8 Beamte: Einfacher Dienst
- 9 Beamte: Mittlerer Dienst
- 10 Beamte: Gehobener Dienst
- 11 Beamte: Höherer Dienst
- 12 Ungelernter Arbeiter
- 13 Angelernter Arbeiter
- 14 Facharbeiter
- 15 Hochqualifizierter Facharbeiter
- 16 Kleiner Landwirt
- 17 Mittlerer Landwirt
- 18 Großer Landwirt
- 19 Freie Berufe
- 98 Weiß nicht
- 99 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):
Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VHVBGR: HHVorstand Berufsgruppe (N=4111)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2789	67,8	67,8	67,8
1	kleine Selbststaendige		74	1,8	1,8	69,6
2	mittlere Selbststaendige		41	1,0	1,0	70,6
3	groessere Selbststaendige		5	0,1	0,1	70,8
4	einfache Angestellte		38	0,9	0,9	71,7
5	mittlere Angestellte		97	2,4	2,4	74,0
6	qualifizierte Angestellte		182	4,4	4,4	78,5
7	leitende Angestellte		125	3,0	3,0	81,5
8	einfacher Dienst		17	0,4	0,4	81,9
9	mittlerer Dienst		36	0,9	0,9	82,8
10	gehobener Dienst		20	0,5	0,5	83,3
11	hoeherer Dienst		20	0,5	0,5	83,8
12	ungelernter Arbeiter		10	0,2	0,2	84,0
13	angelernter Arbeiter		44	1,1	1,1	85,1
14	Facharbeiter		369	9,0	9,0	94,1
15	Hochqualifizierte Facharbeiter		142	3,5	3,5	97,5
16	kleine Landwirte		3	0,1	0,1	97,6
17	mittlere Landwirte		7	0,2	0,2	97,8
18	grosse Landwirte		4	0,1	0,1	97,9
19	freie Berufe		20	0,5	0,5	98,3
98	weiss nicht		19	0,5	0,5	98,8
99	Antwort verweigert		49	1,2	1,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VWOHNBL - Wohnen Bundesland

S25

Bitte sagen Sie mir, wohnen Sie schon immer in diesem Bundesland?

<Falls Code 1, weiter mit Frage S28.>

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VWOHNBL: Wohnen Bundesland (N=4111)

VWOHNBL

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Ja		3388	82,4	82,4	82,4
2	Nein		694	16,9	16,9	99,3
9	Antwort verweigert		29	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VJAHRBL - Wohndauer in Bundesland

S26

Seit wann wohnen Sie in diesem Bundesland?

0 TNZ: immer in diesem Bundesland gewohnt

9999 verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

WONWOBL - Bundesland hergezogen

S27

Und von woher sind Sie in dieses Bundesland gezogen?

- 0 TNZ: immer im gleichen Bundesland
- 1 Aus einem westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin)
- 2 Aus einem östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin) oder aus der damaligen DDR
- 3 Aus einem Staat des ehemaligen Ostblocks
- 4 Aus einem anderen Land
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, WONWOBL: Bundesland hergezogen (N=4111)

WONWOBL

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		3388	82,4	82,4	82,4
1	aus einem westlichen Bundesland		252	6,1	6,1	88,5
2	aus einem oestlichen Bundesland		265	6,4	6,4	95,0
3	aus einem Staat des ehemaligen Ostblocks		138	3,4	3,4	98,3
4	aus einem anderen Land		40	1,0	1,0	99,3
9	Antwort verweigert		28	0,7	0,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VINITMG - Mitgliedschaft: Buergerinitiative

S14

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S14_A Bürgerinitiative

- 1 Nein
- 2 Ja, nur Mitglied
- 3 Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VINITMG: Mitgliedschaft: Buergerinitiative (N=4111)

VINITMG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		3928	95,5	95,5	95,5
2	Mitglied o. Amt		82	2,0	2,0	97,5
3	Mitglied mit Amt		26	0,6	0,6	98,2
9	verweigert		75	1,8	1,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPARTMG - Mitgliedschaft: Partei

S14

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S14_B Partei

- 1 Nein
- 2 Ja, nur Mitglied
- 3 Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

ZA3065, VPARTMG: Mitgliedschaft: Partei (N=4111)

VPARTMG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	kein Mitglied		3859	93,9	93,9	93,9
2	Mitglied o. Amt		151	3,7	3,7	97,5
3	Mitglied mit Amt		27	0,7	0,7	98,2
9	verweigert		74	1,8	1,8	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VBVERMG - Mitglied Berufsvereinigung, Gewerkschaft

S14

Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

<INT.: Vorgaben vorlesen.>

S14_C Berufsvereinigung oder Gewerkschaft

- 1 Nein
- 2 Ja, nur Mitglied
- 3 Mitglied und auch Amt
- 9 Antwort verweigert

Anmerkung zum Panel 1994-2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VBVERMG: Mitglied Berufsvereinigung, Gewerkschaft (N=4111)

VBVERMG

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	nein		3347	81,4	81,4	81,4
2	ja, nur Mitglied		690	16,8	16,8	98,2
3	Mitglied und auch Amt		20	0,5	0,5	98,7
9	Antwort verweigert		54	1,3	1,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPID - Parteineigung

S15a

<INT.: Liste S15a überreichen.>

Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesp einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

<INT.: Nur eine Nennung möglich.>

<Falls Code 96, 98, 99, gehe weiter zu Frage S16 in den alten Bundesländern/ zu Frage S15e in den neuen Bundesländern.>

Ja, und zwar:

- 1 Ja, und zwar der CDU
- 2 Ja, und zwar der CSU
- 3 Ja, und zwar der SPD
- 4 Ja, und zwar der FDP
- 5 Ja, und zwar dem Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Ja, und zwar den Republikanern
- 7 Ja, und zwar der PDS
- 9 Ja, und zwar einer anderen Partei

96 nein, keiner Partei

98 weiß nicht

99 Antwort verweigert

ZA3065, VPID: Parteineigung (N=4111)

VPID

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		891	21,7	21,7	21,7
2	CSU		111	2,7	2,7	24,4
3	SPD		954	23,2	23,2	47,6
4	FDP		77	1,9	1,9	49,5
5	Buendnis 90/Gruene		268	6,5	6,5	56,0
6	Republikaner		40	1,0	1,0	56,9
7	PDS		247	6,0	6,0	63,0
9	anderer Partei		19	0,5	0,5	63,4
96	keiner Partei		1211	29,5	29,5	92,9
98	weiss nicht		63	1,5	1,5	94,4
99	vewweigert		230	5,6	5,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDSTRK - Staerke der Parteineigung

S15b

Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

- 0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID
- 1 Sehr stark
- 2 Stark
- 3 Mittelmäßig
- 4 Schwach
- 5 Sehr schwach
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VPIDSTRK: Staerke der Parteineigung (N=4111)

VPIDSTRK

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	sehr stark		171	4,2	4,2	40,7
2	stark		855	20,8	20,8	61,5
3	mittelmaessig		1343	32,7	32,7	94,2
4	schwach		190	4,6	4,6	98,8
5	sehr schwach		29	0,7	0,7	99,5
8	weiss nicht		8	0,2	0,2	99,7
9	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDZEIT - Dauer der Parteineigung

S15c

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

- 0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID
- 1 Seitdem ich mich erinnern kann
- 2 Seit vielen Jahren
- 3 Seit ein paar Jahren
- 4 Seit einigen Monaten
- 5 Seit ein paar Wochen
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VPIDZEIT: Dauer der Parteineigung (N=4111)

VPIDZEIT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	seitdem ich mich erinnern		424	10,3	10,3	46,9
2	seit vielen Jahren		821	20,0	20,0	66,9
3	seit ein paar Jahren		1179	28,7	28,7	95,5
4	seit einigen Monaten		117	2,8	2,8	98,4
5	seit ein paar Wochen		13	0,3	0,3	98,7
8	weiss nicht		45	1,1	1,1	99,8
9	verweigert		8	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDA - Parteineig.: Partei bedeutet mir viel

S15d

<INT.: Liste S15d überreichen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. W Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet d daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S15d_A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert. Diese Meinung trifft auf mich ...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3065, VPIDA: Parteineig.: Partei bedeutet mir viel (N=4111)

VPIDA

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	trifft ueberhaupt nicht zu		78	1,9	1,9	38,5
2	trifft eher nicht zu		172	4,2	4,2	42,7
3	trifft teils zu/teils nicht zu		498	12,1	12,1	54,8
4	trifft eher zu		1009	24,5	24,5	79,3
5	trifft voll und ganz zu		795	19,3	19,3	98,7
8	weiss nicht		30	0,7	0,7	99,4
9	verweigert		25	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDB - Parteieig.: Partei hat bess. Politiker

S15d

<INT.: Liste S15d überreichen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. W Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet d daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S15d_B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3065, VPIDB: Parteieig.: Partei hat bess. Politiker (N=4111)

VPIDB

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	trifft ueberhaupt nicht zu		312	7,6	7,6	44,2
2	trifft eher nicht zu		526	12,8	12,8	57,0
3	trifft teils zu/teils nicht zu		767	18,7	18,7	75,6
4	trifft eher zu		606	14,7	14,7	90,4
5	trifft voll und ganz zu		286	7,0	7,0	97,3
8	weiss nicht		63	1,5	1,5	98,9
9	verweigert		47	1,1	1,1	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDC - Parteieig.: habe Partei oft gewaehlt

S15d

<INT.: Liste S15d überreichen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. W Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet d daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S15d_C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3065, VPIDC: Parteieig.: habe Partei oft gewaehlt (N=4111)

VPIDC

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	trifft ueberhaupt nicht zu		651	15,8	15,8	52,4
2	trifft eher nicht zu		641	15,6	15,6	68,0
3	trifft teils zu/teils nicht zu		543	13,2	13,2	81,2
4	trifft eher zu		450	10,9	10,9	92,2
5	trifft voll und ganz zu		195	4,7	4,7	96,9
8	weiss nicht		59	1,4	1,4	98,3
9	verweigert		68	1,7	1,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDD - Parteieig.: Partei macht bess. Politik

S15d

<INT.: Liste S15d überreichen.>

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. W Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet d daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

S15d_D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik. Diese Meinung trifft auf mich...

0 TNZ: Code 96, 98, 99 in VPID

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 Trifft eher nicht zu

3 Trifft teils zu/teils nicht zu

4 Trifft eher zu

5 Trifft voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Antwort verweigert

ZA3065, VPIDD: Parteieig.: Partei macht bess. Politik (N=4111)

VPIDD

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1504	36,6	36,6	36,6
1	trifft ueberhaupt nicht zu		427	10,4	10,4	47,0
2	trifft eher nicht zu		428	10,4	10,4	57,4
3	trifft teils zu/teils nicht zu		680	16,5	16,5	73,9
4	trifft eher zu		667	16,2	16,2	90,1
5	trifft voll und ganz zu		273	6,6	6,6	96,8
8	weiss nicht		70	1,7	1,7	98,5
9	verweigert		62	1,5	1,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VPIDWEND - Parteineigung vor Wende

S15e

SPLIT OST

<INT.: Nur neue Bundesländer. Liste S15e überreichen.>

Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

Ja, und zwar:

- 1 der CDU
- 2 der CSU
- 3 der SPD
- 4 der FDP
- 5 den GRÜNEN
- 6 den Republikaner
- 7 der DKP
- 8 einer anderen Partei

0 TNZ: West

9 Nein, gab es nicht

98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>

99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

Anmerkung zum Panel 1994–2002 (ZA4301):

Diese Variable wurde nur in 1994 (ZA3065) erhoben.

ZA3065, VPIDWEND: Parteineigung vor Wende (N=4111)

VPIDWEND

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		2031	49,4	49,4	49,4
1	CDU		245	6,0	6,0	55,4
2	CSU		5	0,1	0,1	55,5
3	SPD		304	7,4	7,4	62,9
4	FDP		30	0,7	0,7	63,6
5	GRUENE		47	1,1	1,1	64,8
6	Republikaner		2	0,0	0,0	64,8
7	DKP		31	0,8	0,8	65,6
8	einer anderen Partei		13	0,3	0,3	65,9
9	nein, gab es nicht		1031	25,1	25,1	91,0
98	weiss nicht		63	1,5	1,5	92,5
99	Antwort verweigert		309	7,5	7,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHHPEINK - Anzahl Personen, beteil. am HHeink.

S28

<INT.: An Alle.>

Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen und mehr
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VHHPEINK: Anzahl Personen, beteil. am HHeink. (N=4111)

VHHPEINK

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		1543	37,5	37,5	37,5
2	2 Personen		2128	51,8	51,8	89,3
3	3 Personen		291	7,1	7,1	96,4
4	4 Personen		93	2,3	2,3	98,6
5	5 und mehr Pers.		15	0,4	0,4	99,0
8	weiss nicht		1	0,0	0,0	99,0
9	verweigert		40	1,0	1,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHHEINKO - Haushaltseinkommen

S29

<INT.: Liste S29 überreichen.>

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- u Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

- 1 Bis unter 1.000 DM
- 2 DM 1.000,- bis unter DM 1.500,-
- 3 DM 1.500,- bis unter DM 2.000,-
- 4 DM 2.000,- bis unter DM 2.500,-
- 5 DM 2.500,- bis unter DM 3.000,-
- 6 DM 3.000,- bis unter DM 3.500,-
- 7 DM 3.500,- bis unter DM 4.000,-
- 8 DM 4.000,- bis unter DM 5000,-
- 9 DM 5000,- bis unter DM 6.000,-
- 10 DM 6.000,- bis unter DM 7.000,-
- 11 DM 7.000 bis unter DM 10.000,-
- 12 DM 10.000 und mehr
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VHHEINKO: Haushaltseinkommen (N=4111)

VHHEINKO

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	< 1000 DM		111	2,7	2,7	2,7
2	1000 - < 1500 DM		348	8,5	8,5	11,2
3	1500 - < 2000 DM		428	10,4	10,4	21,6
4	2000 - < 2500 DM		550	13,4	13,4	35,0
5	2500 - < 3000 DM		546	13,3	13,3	48,2
6	3000 - < 3500 DM		433	10,5	10,5	58,8
7	3500 - < 4000 DM		381	9,3	9,3	68,0
8	4000 - < 5000 DM		363	8,8	8,8	76,9
9	5000 - < 6000 DM		228	5,5	5,5	82,4
10	6000 - < 7000 DM		123	3,0	3,0	85,4
11	7000- < 10000 DM		88	2,1	2,1	87,5
12	10000 u. mehr DM		32	0,8	0,8	88,3
98	weiss nicht		81	2,0	2,0	90,3
99	verweigert		399	9,7	9,7	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSCHICHT - Schichtzugehörigkeit

S30

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

<Falls Code 8 oder 9, gehe zu Frage S33.>

- 1 Arbeiterschicht
- 2 Mittelschicht
- 3 Oberschicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VSCHICHT: Schichtzugehörigkeit (N=4111)

VSCHICHT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Arbeiterschicht		1791	43,6	43,6	43,6
2	Mittelschicht		2047	49,8	49,8	93,4
3	Oberschicht		115	2,8	2,8	96,2
8	weiss nicht		98	2,4	2,4	98,5
9	verweigert		60	1,5	1,5	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

WWOSCHI - Zugehörigk. zu welchem Teil der Schicht

S31

Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

- 0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT
- 1 Unterer Teil
- 2 Durchschnitt
- 3 Oberer Teil
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, WWOSCHI: Zugehörigk. zu welchem Teil der Schicht (N=4111)

WWOSCHI

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		158	3,8	3,8	3,8
1	unterer Teil		612	14,9	14,9	18,7
2	Durchschnitt		2741	66,7	66,7	85,4
3	oberer Teil		550	13,4	13,4	98,8
8	weiss nicht		40	1,0	1,0	99,8
9	verweigert		10	0,2	0,2	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VSCHIELT - Schichtzugehoer. im Vergl. zum Elternhaus

VW S31_2, NW S32

Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

- 0 TNZ: Code 8 oder 9 in VSCHICHT
- 1 Niedrigere Schicht
- 2 Gleiche Schicht
- 3 Höhere Schicht
- 8 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 9 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VSCHIELT: Schichtzugehoer. im Vergl. zum Elternhaus (N=4111)

VSCHIELT

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		158	3,8	3,8	3,8
1	niedrigere Schi.		532	12,9	12,9	16,8
2	gleiche Schicht		2604	63,3	63,3	80,1
3	hoehere Schicht		628	15,3	15,3	95,4
8	weiss nicht		166	4,0	4,0	99,4
9	verweigert		23	0,6	0,6	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHHPERS - Haushaltsgroesse gesamt

VW S32, NW S33

Wie viele Personen, Sie selbst und Ihre Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören.

- 1 Lebe allein
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 10 10 Personen
- 11 11 Personen
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VHHPERS: Haushaltsgroesse gesamt (N=4111)

VHHPERS

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	lebe allein		984	23,9	23,9	23,9
2	2 Personen		1541	37,5	37,5	61,4
3	3 Personen		809	19,7	19,7	81,1
4	4 Personen		606	14,7	14,7	95,8
5	5 Personen		123	3,0	3,0	98,8
6	6 Personen		27	0,7	0,7	99,5
7	7 Personen		8	0,2	0,2	99,7
8	8 Personen		2	0,0	0,0	99,7
99	verweigert		11	0,3	0,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VHHPER16 - Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 J.

VW S33, NW S34

Wie viele Personen, Sie selbst und Ihre Kinder mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 98 Weiß nicht <Int.: nicht vorlesen>
- 99 Antwort verweigert <Int.: nicht vorlesen>

ZA3065, VHHPER16: Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 J. (N=4111)

VHHPER16

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		1079	26,2	26,2	26,2
2	2 Personen		2248	54,7	54,7	80,9
3	3 Personen		568	13,8	13,8	94,7
4	4 Personen		170	4,1	4,1	98,9
5	5 Personen		31	0,8	0,8	99,6
6	6 Personen		3	0,1	0,1	99,7
99	verweigert		12	0,3	0,3	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VDATUM - Interviewdatum

Datum des Interviews

Format der Verkodung: TTMMJJ

VINTERNR - Interviewnummer

Intervieweridentifikation

VORTSGRP - Pol. Gemeindegroessenklasse

(Wird vom Institut ausgefüllt:)

Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 100.000 bis 499.999 Einwohner
- 7 Über 500.000 Einwohner

ZA3065, VORTSGRP: Pol. Gemeindegroessenklasse (N=4111)

VORTSGRP

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 1.999 EW		590	14,4	14,4	14,4
2	2000 - 4.999 EW		335	8,1	8,1	22,5
3	5000 - 19.999 EW		844	20,5	20,5	43,0
4	20.000-49.999 EW		735	17,9	17,9	60,9
5	50.000-99.999 EW		245	6,0	6,0	66,9
6	100000-499.999EW		770	18,7	18,7	85,6
7	ueber 500.000 EW		592	14,4	14,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VORTSGRB - Gemeindegrößenklasse nach BIK

(Wird vom Institut ausgefüllt:)

Gemeindegrößenklasse nach BIK (Boustedt)

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 100.000 bis 499.999 Einwohner
- 7 Über 500.000 Einwohner

ZA3065, VORTSGRB: Gemeindegrößenklasse nach BIK (N=4111)

VORTSGRB

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 1.999 EW		451	11,0	11,0	11,0
2	2.000-4.999 EW		250	6,1	6,1	17,1
3	5.000-19.999 EW		524	12,7	12,7	29,8
4	20.000-49.999 EW		382	9,3	9,3	39,1
5	50.000-99.999 EW		248	6,0	6,0	45,1
6	100.000-499.999 EW		717	17,4	17,4	62,6
7	ueber 500.000 EW		1539	37,4	37,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VINTBEG - Interview-Beginn

Beginn des Interviews

9999 Interviewbeginn nicht ermittelbar

VINTENDE - Interviewende

Ende des Interviews

9999 Interviewende nicht ermittelbar

VDATBES1 - Datum des 1. Besuchs

Datum des 1. Besuchs

VDATBES2 - Datum des 2. Besuchs

Datum des 2. Besuchs

0 TNZ: nur 1 Besuch

VDATBES3 - Datum des 3. Besuchs

Datum des 3. Besuchs

0 TNZ: nur 1 oder 2 Besuche

VZAHLBES - Anzahl der Besuche insgesamt

Anzahl der Besuche insgesamt
(inkl. Interview)

ZA3065, VZAHLBES: Anzahl der Besuche insgesamt (N=4111)

VZAHLBES

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1			2614	63,6	63,6	63,6
2			1116	27,1	27,1	90,7
3			366	8,9	8,9	99,6
4			15	0,4	0,4	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

flag - U16 + Inkonsistente Angaben Demographie

Flag Variable:

Zeigt Fälle an, die zum einen als Alter unter 16 Jahre angegeben haben und zum anderen auch Inkonsistenzen in weiteren Demographiefragen aufweisen.

Fall 1:

vvpnid = 10739

vjahr = 1979

vfamstd = 3 'Ledig, ohne Partner'

vhvpers = 1 'Haushaltsvorstand ist (Ehe-)Partner'

Fall 2:

vvpnid = 15702

vjahr = 1980

vbildg = 2 'Mittl. Reife, RealS, POS 10. Klasse'

vberuftg = 1 'vollzeit'

vberuf = 14 'Facharbeiter'

0 Über 16

1 Unter 16 UND inkonsistente Angaben

ZA3065, flag: U16 + Inkonsistente Angaben Demographie (N=4111)

flag

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	Über 16		4109	100,0	100,0	100,0
1	Unter 16 UND inkonsistente Angaben		2	0,0	0,0	100,0
	Summe		4111	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		4111			

VGWOW1 - reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

VGWOW2 - reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

VGWVNW - Repräsentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

VGGES - Repräsentativgewicht Ost Vor+Nach oder West Vor+Nach

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vvges

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vvgesow

VGWVNWOW - Repräsentativgewicht Gesamtdeutschland Vor oder Nach (mit Ost-West-Gewicht)

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

VGGESOW - Repräsentativgewicht Gesamtdeutschland Vor+Nach (mit Ost-West-Gewicht)

Stichprobengewichtung:

Die Gewichtung dient zur Umsetzung der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe, und zum Ausgleich leichter statistischer Unschärfen in der Stichprobenstruktur.

Das in der Untersuchung eingesetzte ADM-Stichprobennetz ist zunächst eine Haushaltsstichprobe, bei der jeder Befragungshaushalt die gleiche Chance hat, ausgewählt zu werden. Allerdings v pro Haushalt - unabhängig von der Haushaltsgröße - nur eine Person befragt. Deshalb ist die Chance für jede Person im Haushalt als Befragungsperson ausgewählt zu werden, umgekehrt proportional zur Haushaltsgröße. Die gleiche Chance für einzelne Befragte, in die Stichprobe aufgenommen zu werden, ergibt sich durch die Transformation der Haushalts- in eine Personenstichprobe. Der Übergang zur Personenstichprobe erfolgt durch die fallweise Multiplikation mit der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt und anschließender Normierung auf die Anza Fälle.

Um die erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsgruppen verteilten Interviewausfälle auszugleichen, stehen verschiedene Gewichte zur Verfügung:

reines Ost-West-Gewicht:

Vorwahl oder Nachwahl: vgwow1

Vor- und Nachwahl (gesamt): vgwow2

Repräsentativgewichte für getrennte Ost-West-Analysen:

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnw

Vor+Nachwahl: vggew

Repräsentativgewichte für gesamtdeutsche Analysen (mit Ost-West-Gewicht):

Vorwahl oder Nachwahl: vgvwnwow

Vor+Nachwahl: vggewow

Inhalt		Seite
za_nr	ZA-Studiennummer	1
version	GESIS Archiv Version	2
doi	Digital Object Identifier	3
VVPNID	Befragtennummer	4
VSPLITWO	West-Ost-Split	5
VVORNACH	Befragungszeitpunkt	6
VPROJEKT	Befragungsjahr	7
VLAND	Bundesland	8
VPOINT	Point	9
VADRESNR	laufende Adressnr.	10
VNETZ	Netz	11
V10	Wirtschaftl. Lage allgemein	12
V20	Wirtschaftl. Lage retrospektiv	13
V30	Wirtschaftl. Lage prospektiv	14
V40	Demokratiezufriedenheit	15
V50	Staerke Politikinteresse	16
V60	Sicherheit Wahlteilnahme BTW	17
V61	Recall Zweitst. BTW 1994	18
V62	Art der Stimmabgabe	19
V63	gleiche Wahlentscheidung	20
V64	Sonntagsfrage Nachwahl - Zweitstimme	21
V66	Sonntagsfrage Zweitstimme, Nachw., konstr.	22
V70	BTW: Zweitstimme/Sonntagsfrage (Vorwahl)+Recall (Nachw.)	23
V80	Sicherheit der Wahlentscheidung	24
V90	Eigene wirtschaftl. Lage gegenwaertig	25
V100	Eigene wirtschaftl. Lage retrospektiv	26
V110	Eigene wirtschaftl. Lage prospektiv	27
V120A	1. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	28
V120B	2. Grund Unzufriedenheit mit Parteien	30
V121	Koalitionswunsch neue Regierung	32
V130A	Parteien wollen nur Waehlerstimmen	33
V130B	Fuer Parteien Staat = Selbstbedien.laden	34
V130C	Parteipolitiker sind vertrauenswuerdig	35
V130D	Ohne Bezieh.zu Parteien nichts erreichb.	36
V130E	Einf. Parteimitgl. koennen sich einbring.	37
V130F	Parteien geht es nur um Macht	38
V130G	Parteien unterscheiden sich klar	39
V130H	Parteien haben zuviel Einfluss in Ges.	40
V130I	Ohne Berufspolitiker schlecht. Regier.	41
V130K	Parteien und Politiker sind korrupt	42
V140AA	Wichtigste Probleme in der BRD: 1	43
V140AB	Wichtigste Probleme in der BRD: 2	45
V140AC	Wichtigste Probleme in der BRD: 3	47
V140AD	Wichtigste Probleme in der BRD: 4	49
V140AE	Wichtigste Probleme in der BRD: 5	51
V140AF	Wichtigste Probleme in der BRD: 6	53
VWIPROB1	Wichtigstes Problem in der BRD	55
VWIPROB2	Zweitwichtigstes Problem in der BRD	57
V150	Loesungskompetenz wichtigstes Problem	59
V160	Loesungskompetenz zweitwicht. Problem	60
V170A	Politiker kuemmert,was einf.Leute denken	61
V170B	Kein Einfluss auf die Regierung	62
V170C	Auseinandersetzg schlecht: Allgemeinwohl	63
V170D	Politik ist zu kompliziert	64
V170E	Buerger verliert Recht	65
V170F	BT-Abg. bemueh. sich um Kontakt zur Bev.	66
V170G	Buerger haben kaum Einfl.moeglk.auf Pol.	67
V170H	Recht, fuer seine Meinung einzutreten	68
V170I	Traue mir aktive Rolle in pol. Gruppe zu	69
V170K	Demokratie ohne Opposition nicht denkbar	70
V170L	Kann wichtige pol. Fragen gut verstehen	71
V170M	Wahlbeteil. ist Pflicht jedes Buergers	72

V170N	Bevoelkerung entscheidet	73
V200A	Was halten Sie von: CDU	74
V200B	Was halten Sie von: CSU	75
V200C	Was halten Sie von: SPD	76
V200D	Was halten Sie von: FDP	77
V200E	Was halten Sie von: Buendnis 90/Gruene	78
V200F	Was halten Sie von: Republikaner	79
V200G	Was halten Sie von: PDS	80
V210A	Pol. Ziele: Ruhe und Ordnung	81
V210B	Pol. Ziele: mehr Einfluss Regier.entsch.	82
V210C	Pol. Ziele: Kampf gegen steigd. Preise	83
V210D	Pol. Ziele: Schutz freie Mein.aeusserung	84
v210aalt	a210a, Pol. Ziele, 1.N	85
v210balt	a210b, Pol. Ziele, 2.N	86
v210calt	a210c, Pol. Ziele, 3.N	87
V220A	Vertrauen: Bundestag	88
V220B	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht	89
V220C	Vertrauen: Bundesregierung	90
V220D	Vertrauen: Gerichte	91
V220E	Vertrauen: Polizei	92
V220F	Vertrauen: Verwaltung	93
V220G	Vertrauen: Kirchen	94
V220H	Vertrauen: Parteien	95
V220I	Vertrauen: Bundeswehr	96
V230	Kanzlerpraefferenz	97
v231	Kanzlerpraefferenz - Nachwahl	98
V240A	Pol. Partizipation: Buergerinitiative	99
V240B	Pol. Partizipation: genehmigte Demonst.	100
V240C	Pol. Partizipation: gewaltsame Demonst.	101
V240D	Pol. Partizipation: Gewalt	102
V240E	Pol. Partizipation: Verkehrsblockade	103
V250	Links-Rechts-Selbsteinstufung	104
V260A	Gegen/Fuer meine Int.: Gewerkschaften	105
V260B	Gegen/Fuer meine Int.: Wi./Arbeitg.verb.	106
V260C	Gegen/Fuer meine Int.: Umweltschutzgrupp.	107
V260D	Gegen/fuer meine Int.: ev. Kirche	108
V260E	Gegen/fuer meine Int.: kath. Kirche	109
V270	wichtigste Interessengruppe	110
V280A	Naehe zu Partei: Gewerkschaften	111
V280B	Naehe zu Partei: Wirtsch./Arbeitg.verb.	112
V280C	Naehe zu Partei: Umweltschutzgruppen	113
V280D	Naehe zu Partei: ev. Kirche	114
V280E	Naehe zu Partei: kath. Kirche	115
V290	Haeufigkt polit. Teil in der Zeitung	116
V300	Haeufigkt polit. Sendungen im TV	117
V310	Ges.ordnung gerecht oder ungerecht	118
V320	Zugehoerigk. benacht./bevorz. Bev.gruppen	119
V330	Recall: BTW 1990	120
v331	Recall BTW 1990 - Nachwahl	121
VFREMDA	Fremdbild: bescheiden-ueberheblich	122
VFREMDB	Fremdbild: unsicher-sicher	123
VFREMDC	Fremdbild: selbstaendig-unselbstaendig	124
VFREMDD	Fremdbild: provinziell-weltoffen	125
VFREMD E	Fremdbild: flexibel-starr	126
VFREMD F	Fremdbild: nicht geschaeftst.-geschaefts.	127
VSELBSTA	Selbstbild: bescheiden-ueberheblich	128
VSELBSTB	Selbstbild: unsicher-sicher	129
VSELBSTC	Selbstbild: selbstaendig-unselbstaendig	130
VSELBSTD	Selbstbild: provinziell-weltoffen	131
VSELBSTE	Selbstbild: flexibel-starr	132
VSELBSTF	Selbstbild: nicht geschaeftst.-geschaefts.	133
V340SPW	wie oft in Ostdeutschland	134
V340SPO	wie oft in Westdeutschland	135
V350A	Bin stolz, Deutscher zu sein	136

V350B	Verstaatlichung wicht. Wirtsch.untern.	137
V350C	Mut zu Nationalgefuehl	138
V350D	Unterordn.d. Gruppenint. unter Allg.wohl	139
V350E	USA Gefahr fuer Weltfrieden	140
V350F	Diktatur ist u.U. die bessere Staatsform	141
V350G	Nationalsozialismus hatte gute Seiten	142
V350H	Dritte Welt wird ausgepluendert	143
V350I	Arbeiter werden ausgepluendert	144
V350K	Ohne Judenvern. Hitler grosser Staatsmann	145
V350L	BRD durch Auslaender ueberfremdet	146
V350M	DDR: mehr gute als schlechte Seiten	147
V350N	Auslaender sollten Landsleute heiraten	148
V350O	Einfluss der Juden auch heute zu gross	149
V350P	Sozial.=gute Idee, schlecht ausgefuehrt	150
V350Q	Juden passen nicht recht zu uns	151
V350R	Verstaend. f. Anschlaege Asylbew.heime	152
VSEX	Geschlecht	153
VJAHR	Geburtsjahr	154
VRELIG	Konfession	155
VKIRCHG	Kirchgangshaeufigkeit	156
VKIRELT	Verbundenheit mit Kirche Elternhaus	157
VBILDG	Bildung/Schulabschluss	158
VBERTUFTG	Erwerbstaetigkeit	159
VFRBERTG	Erwerbstaetigkeit frueher	160
VFRBEJAH	Erwerbstaetigkeit frueher: wann beendet	161
VWECHS90	Arbeitsplatzwechsel seit 1990	162
VARLOS90	arbeitslos seit 1990	163
VBAUSG90	Ausscheiden aus Berufsleben seit 1990	164
VOEFF	Oeffentlicher Dienst	165
VBERUF	Berufliche Stellung	166
VFAMSTD	Familienstand	168
VHHV	HHVorstand	169
VHVPERS	HHVorstand Person	170
VHVBILD	HHVorstand Bildung	171
VHVBERTG	HHVorstand Berufstaetigkeit	172
VHVFBRTG	HHVorstand frueher berufstaetig	173
VHVFBJAH	HHVorstand Berufstaetigkeitsdauer	174
VHVWE90	HHVorstand unfreiw. Arbeitswechsel seit 1990	175
VHVALO90	HHVorstand arbeitslos seit 1990	176
VHVAUS90	HHVorstand ausgeschieden seit 1990	177
VHVODIEN	HHVorstand oeffentlicher Dienst	178
VHVBERGR	HHVorstand Berufsgruppe	179
VWOHNBL	Wohnen Bundesland	180
VJAHRBL	Wohndauer in Bundesland	181
VVONWOBL	Bundesland hergezogen	182
VINITMG	Mitgliedschaft: Buergerinitiative	183
VPARTMG	Mitgliedschaft: Partei	184
VBVERMG	Mitglied Berufsvereinigung, Gewerkschaft	185
VPID	Parteineigung	186
VPIDSTRK	Staerke der Parteineigung	187
VPIDZEIT	Dauer der Parteineigung	188
VPIDA	Parteineig.: Partei bedeutet mir viel	189
VPIDB	Parteineig.: Partei hat bess. Politiker	190
VPIDC	Parteineig.: habe Partei oft gewaehlt	191
VPIDD	Parteineig.: Partei macht bess. Politik	192
VPIDWEND	Parteineigung vor Wende	193
VHHPEINK	Anzahl Personen, beteil. am HHeink.	194
VHHEINKO	Haushaltseinkommen	195
VSCHICHT	Schichtzugehoerigkeit	196
VWOSCHI	Zugehoerigk. zu welchem Teil der Schicht	197
VSCHIELT	Schichtzugehoer. im Vergl. zum Elternhaus	198
VHHPERS	Haushaltsgroesse gesamt	199
VHHPER16	Haushaltsgroesse, Deutsche ab 16 J.	200
VDATUM	Interviewdatum	201

VINTERNR	Interviewnummer	202
VORTSGRP	Pol. Gemeindegroessenklasse	203
VORTSGRB	Gemeindegroessenklasse nach BIK	204
VINTBEG	Interview-Beginn	205
VINTENDE	Interviewende	206
VDATBES1	Datum des 1. Besuchs	207
VDATBES2	Datum des 2. Besuchs	208
VDATBES3	Datum des 3. Besuchs	209
VZAHLBES	Anzahl der Besuche insgesamt	210
flag	U16 + Inkonsistente Angaben Demographie	211
VGWOW1	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl oder Nachwahl	212
VGWOW2	reines Ost-West-Gewicht, Vorwahl+Nachwahl	213
VGWVNW	Repraesentativgewicht Vorwahl oder Nachwahl, Ost oder West	214
VGGES	Repraesentativgewicht Ost Vor+Nach oder West Vor+Nach	215
VGWVNWOW	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vor oder Nach (mit Ost-West-Gewicht)	216
VGGESOW	Repraesentativgewicht Gesamtdeutschland Vor+Nach (mit Ost-West-Gewicht)	217